

Heroldsberger Heimatblatt

66. Jahrgang, Nr. 9
1. September 2025



MARKT
HEROLDSBERG



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verwaltung

Kirchweih in Heroldsberg Vom 19.09. bis einschließlich 22.09.2025



Foto: Dieter Kalersch

Liebe Gäste und Kirchweihfreunde, liebe Heroldsbergerinnen und Heroldsberger,

„die Kärwa ist kumma, die Kärwa is do...“: **Vom 19.09. bis einschließlich 22.09.2025** feiern wir auf dem Festplatz wieder unsere traditionelle Kirchweih, bei der auch in diesem

Jahr Musik, gutes Essen, Traditionspflege und geselliges Beisammensein auf dem Programm stehen. Daneben finden sich auf dem Kirchweihgelände auch zahlreiche Fahrgeschäfte, Verkaufsstände und Buden, die für Abwechslung bei Jung und Alt sorgen.

Fortsetzung Seite 2

Mitteilungen des Marktes

Kirchweih – Grußwort

Das offizielle Kirchweihprogramm startet am 19.09.2025 um 19 Uhr auf dem Rathausplatz, wenn die Brauerei Aufseßer Freibier ausschenkt. Gegen 19.30 Uhr setzt sich dann der Kirchweihumzug – hoffentlich unterstützt von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand – in Richtung Festzelt auf dem Festplatz in Bewegung. Der Bieranstich erfolgt gegen 20.30 Uhr.

Am Kirchweihsamstag wird um 17 Uhr der Kirchweihbaum eingeholt und durch die Kärwaboum aufgestellt, bevor es am Abend im Bierzelt bei hoffentlich bester Stimmung wieder hoch hergeht.

Da das Kirchweihfest seinen Ursprung in der Weihe unserer evangelischen Pfarrkirche St. Matthäus hat, darf ich Sie alle, auch im Namen des Pfarrerehepaars Auers sowie Gemeindefereferent Bernhard Wolf, für den Kirchweihsonntag zur Kurzandacht um 10.00 Uhr in St. Matthäus einladen. Von dort startet gegen 10.15 Uhr ein Festumzug zum Festzelt, wo um 10.30 Uhr der ökumenische Festgottesdienst beginnt. Viele Vereine stellten in den vergangenen Jahren Fahnenabordnungen ab, sodass der Umzug ein besonderes Highlight während der Kirchweihstage darstellte.

Am Kirchweihmontag klingt dann die Kirchweih nach dem Betz'n-Austanzen durch die Kärwamadla und Kärwaboum gemütlich im Festzelt aus.

Ich bedanke mich herzlich bei der Festwirtsfamilie Gschrey, die seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner für uns bei der Ausrichtung der Kirchweih ist, und bei den Schaustellerfamilien, dass sie in jedem Jahr unsere Kirchweih „beschicken“. Mein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Kärwamadla und Kärwaboum, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass unsere Kirchweihtradition in Heroldsberg am Leben erhalten bleibt und jede Kirchweih zu einem gelungenen Fest wird.

Nun wünsche ich uns allen eine friedliche und stimmungsvolle Kirchweih, an der hoffentlich auch das Wetter mitspielt.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Jan König
Erster Bürgermeister*

Einladung zum Seniorennachmittag auf die Heroldsberger Kirchweih 2025

Wir freuen uns, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, auch dieses Jahr wieder auf der Heroldsberger Kirchweih begrüßen zu dürfen.

Ein persönliches Einladungsschreiben, das Sie bitte unbedingt zu Ihrem Besuch im Festzelt mitbringen müssen, haben Sie ggf. bereits erhalten oder werden dieses in den nächsten Tagen per Post zugestellt bekommen.

Wir erwarten Sie gerne am Kirchweih-Montag, 22. September 2025 ab 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss im Festzelt der Familie Gschrey.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Rathaus ist am Montag,
22.09.2025 geschlossen.**

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe
am 15. September 2025, 12.00 Uhr**

Sperrung und Parkverbote am Festplatz aufgrund Heroldsberger Kirchweih

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich ab Mittwoch, 10.09.2025 aufgrund der Aufbauarbeiten und Durchführung der Heroldsberger Kirchweih der Festplatz sowohl im vorderen als auch hinteren Bereich gesperrt wird. Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, werden, wie auch in den Vorjahren üblich, zeitlich versetzte Zeiträume beschildert sein. Es wird darum gebeten, die hierzu aufgestellten Parkverbote zu beachten. Fahrzeuge, die dennoch dort abgestellt werden, müssten sonst kostenpflichtig entfernt werden, da die Schausteller dann nicht fristgerecht aufbauen können.

Markt Heroldsberg, Ordnungsamt

Vollzug des Bayerischen Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LSVG)

Der Markt Heroldsberg – Ordnungsamt – erlässt folgende **ALLGEMEINVERFÜGUNG**

I Auf der Heroldsberger Kirchweih gelten vom 19.09.2025 bis 22.09.2025 vor, während und nach den Öffnungszeiten, auf dem im beiliegenden Plan eingezeichneten öffentlichen Bereich des Gründlachteles, einschließlich aller öffentlichen, frei zugänglichen Flächen und Wege (nördliche Grenze im Bereich des Schlossbades / Lange Gasse / Friedhofstraße, westlich jeweils bis zur Bahnlinie der Gräfenbergbahn, östlich jeweils bis zum Oberen Markt und der Nürnberger Straße, südlich bis zur Nürnberger Straße / Fabrikstraße) und auf dem Areal des Bürgerzentrums (Rathausplatz, Partnerschaftsplatz) und auf dem Bahnhofsvorplatz samt Zufahrt „Am Bahnhof“ sowie auf dem gesamten Schulgelände folgende Anordnungen:

1. Alkoholische Getränke dürfen nicht mitgebracht oder außerhalb der genehmigten Schankflächen auf dem Festplatz mitgeführt werden.
2. Personen, die gegen das Mitbring- bzw. Mitführverbot verstoßen oder erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen und die Besucher oder Passanten mehr als nach den Umständen vermeidbar behindern oder belästigen, kann der Aufenthalt untersagt werden. Dies gilt auch für Personen über 18 Jahren.

II Ausgenommen von der Regelung nach Nr. I ist der Umzug zu Beginn der Kirchweih und der Umzug zum Einholen des Kirchweihbaumes o.ä.

III Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen Nr. I der Allgemeinverfügung wird unmittelbarer Zwang angedroht.

IV Die sofortige Vollziehung der Nr. I dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

V Diese Verfügung richtet sich als Allgemeinverfügung gemäß Art. 35 Satz 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an Jedermann, der vom 19.09.2025 bis 22.09.2025 das genannte Gebiet vor, während und nach den Öffnungszeiten der Heroldsberger Kirchweih betreten möchte. Sie wird gemäß Art. 41 Abs. 4 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz im verfügbaren Teil ortsüblich bekannt gemacht und kann mit der Begründung im Ordnungsamt, Rathaus im Bürgerzentrum, Hauptstraße 104, EG, Zimmer 0.3 von Jedermann während der allgemeinen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.



Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Besucher, Vereine, Gewerbetreibenden und Teilnehmer aus Nah und Fern den Straßenfestsamstag zu einem gelungenen Fest werden lassen. Umrahmt von zahlreichen Musik- und Tanzdarbietungen eröffnete Bürgermeister Jan König die Festmeile und lud alle Gäste zum Verweilen und Feiern ein.

Bis tief in die Nacht hinein konnten die Besucher ungestört bummeln, viele Shows und Attraktionen bestaunen, manch Nützliches entdecken, zur Livemusik singen und tanzen sowie zahlreiche Schmankerln und internationale Spezialitäten genießen.



Wir bedanken uns bei ALLEN MITWIRKENDEN, ob in den gemeindlichen Einrichtungen, den Vereinen und Verbänden, bei den Gewerbetreibenden und den Händlern ganz herzlich für ihre Teilnahme und/oder ihre Mithilfe bei der Vorbereitung, der Organisation und der Durchführung des

Heroldsberger Straßenfestes. Erneut ist es gelungen, einen unbeschwerten, erlebnisreichen Tag zu feiern. Auch ergoht ein herzliches Dankeschön an Jürgen Zitzmann, der die Kindermeile so attraktiv gestaltet hat.



Für die logistische Unterstützung ergoht ein herzlicher Dank an die Firma Schwan Stabilo und Aldi Süd für die Nutzungserlaubnis der Firmen-Parkplätze durch die Straßenfestbesucher und an die Firma Adelman Nutzfahrzeuge GmbH für die LKWs, die zur Sicherheit der Festgäste vor die Zufahrten zur Hauptstraße aufgestellt wurden.

Zum Schluss danken wir ganz ausdrücklich wieder den Anwohnern der Heroldsberger Hauptstraße und der Festplätze, die Jahr für Jahr die Sperrung der Straße an diesem Tag akzeptieren, Strom und Wasser für die Teilnehmer zur Verfügung stellen und nächtliche Ruhestörungen ertragen.

Für die finanzielle Unterstützung des Heroldsberger Straßenfestes ergoht ebenso ein herzliches Dankeschön an: H & P Höhen und Partner, Chr. Scheuchl GmbH, SPA, Ochs Bohr GmbH, Klaus Engelhardt, Hotel & Gasthof Rotes Ross, Busunternehmen Mörlein, Valentin Maier Bauingenieure, Natursteinwerke Roith GmbH, Birkmann Bestattungen, Norman Riede, Adelman Nutzfahrzeuge, Kubat Mechanik, Flad und Flad, ITEC, die Sparkasse, die VR Bank Bamberg-Forchheim, die Praxis Dr. Finzel & Kreimann, Firma HAHN Auf Straßen innovativ und an die zahlreichen privaten Sponsoren.

*Veranstaltungsbüro
Markt Heroldsberg*

Ausstellung im Rathaus

05.08.2025 bis 28.09.2025, Hauptstraße 104

Öffnungszeiten entsprechen den Rathausöffnungszeiten 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr, am Wochenende ist das Rathaus geschlossen.

Zu meiner Person und Ausstellung

Mein Name ist Doris Huber und bin 1964 in einem kleinen Dorf nahe Feuchtwangen geboren.

Ich lebe schon seit vielen Jahrzehnten in Fürth und fühle mich dort sehr wohl. Ich bin gelernte Arzthelferin und habe in diesem Beruf als Alleinerziehende in Vollzeit gearbeitet.

Dadurch blieb nur wenig Muse für die Malerei. In der Zeit ab 2000 sind nur sehr vereinzelt Bilder entstanden.

In den letzten Jahren habe ich meine malerischen Techniken verfeinert mit einem VHS-Kurs hier, im Atelier 160 von Herrn Akbarpur in Fürth, Büchern über Maltechniken und einem Kurs über Artisttravel.

Die in dieser Zeit entstandenen Bilder sind Gegenstand der Ausstellung. Ich versuchte mich in verschiedenen Techniken mit Acryl. Die Motive wähle ich spontan und gebe meine Wahrnehmung wieder.

Meine erste Ausstellung hatte ich im Mai 2016 in einem eher sehr privaten Umfeld der Vischerschule in Nürnberg.

Dies ist meine erste ganz öffentliche Ausstellung und ich freue mich über Rückmeldung, auch konstruktive Kritik unter E-Mailkontakt: mohnbluete2626@gmx.de.

Auf geht's zur Heroldsberger Kirchweih

vom 19. bis 22.09.2025



Montag 22.09.2025
Kindernachmittag
mit vergünstigten Fahrpreisen

Festprogramm zur Kirchweih Heroldsberg

vom 19. bis 22.09.2025



Freitag, 19.09.25

- 16.00 Uhr Fahrgeschäfte in Betrieb
- 19.00 Uhr **Freibierausschank** auf dem Rathausplatz und **Festzug** ins Bierzelt musikalisch umrahmt von der **Heroldsberger Blaskapelle**
- 20.00 Uhr Kirchweihauftakt mit **The Moonlights**
- ca. 20.30 Uhr **Offizielle Eröffnung der Kirchweih** mit dem Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Jan König

Samstag, 20.09.25

- 13.00 Uhr Fahrgeschäfte in Betrieb
- 17.00 Uhr **Baumeinholen und Aufstellen des Kärwabaumes** durch die Kärwaboum begleitet durch die **Heroldsberger Blaskapelle**
- 19.30 Uhr Party bis zum Abwinken mit der Band **Klostergold**

Sonntag, 21.09.25

- 11.00 Uhr Fahrgeschäfte in Betrieb
- 10.00 Uhr Kurzandacht in **St. Matthäus**, anschließend Umzug ins Festzelt
- 10.30 Uhr **Ökumenischer Zeltgottesdienst**, anschließend **Frühschoppen** mit musikalischer Umrahmung
- 11–14 Uhr **Mittagstisch**
Prost, Mahlzeit! Der Festwirt empfiehlt:
Den Kirchweihknüller: 1 Schnitt Maß Bier und ein Mittagessen (Braten mit Klob und Salat) nach Wahl für nur 17,90 €

- 14.00 Uhr **Rund um die Kulturscheune** (Oberer Markt 19), **Broutbackn' nach alter Art** – der Kulturfreunde Heroldsberg musikalisch umrahmt von **Claus Raumberger Ensemble**

- 16.00 Uhr Stimmungsabend mit den **Alpinschlawiner**

- 19.00 Uhr **Große Verlosung** durch die Kärwamadla

Montag, 22.09.25

- ab 10.00 Uhr **Kärwafrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg** im Feuerwehrgerätehaus, (Sudetenstraße 1) für Unterhaltung sorgt die **Heroldsberger Blaskapelle**
- 13–20 Uhr **Kindernachmittag** – vergünstigte Fahrpreise!
- 15.00 Uhr **geselliger Seniorennachmittag** es gibt Kuchla laufend frisch gebacken, für Stimmung sorgt Alleinunterhalter
- 18.00 Uhr **Baumaustanzen** der Heroldsberger Kärwamadla und -boum mit der **Heroldsberger Blaskapelle**
- 19.00 Uhr zum Kirchweihendspurt mit den **Partykracher**

An allen Tagen Barbetrieb und freier Eintritt ins Festzelt! *Programmänderungen vorbehalten!*

Einen angenehmen Aufenthalt im beheizten Festzelt wünscht Ihnen Ihre Festwirstfamilie Gschrey mit Team, Familie Müller und die Schausteller sowie die Kärwamadla und Kärwaboum.





Der Markt Heroldsberg präsentiert
**„Baby Dronte“ nach dem Bilderbuch von Peter Schössow,
 gespielt vom Kindertheater Mumpitz**



Sonntag, 28. September 2025

Bürgersaal Heroldsberg, Hauptstraße 104

Einlass ab 14.00 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min.

Käpt'n Lüttich und sein Smutje sitzen auf dem Trockenen, denn ihr Schlepperkahn »Krautsand« ist im Sturm kaputt gegangen. Am nächsten Tag findet Lüttich am Strand ein seltsames Ei und nimmt es mit nach Hause. Als daraus über Nacht ein seltener Vogel schlüpft, gerät die Freundschaft der beiden mächtig ins Wanken. Aber sie nutzen die Chance, ihren Fehler wieder gut zu machen – auch wenn das alles gegen das Gesetz verstößt und eigentlich nicht erlaubt ist ...

Geeignet für Kinder **ab 4 Jahren und älter** sowie Erwachsene.

Eintritt 8,00 Euro pro Person/Kind.

Der Vorverkauf beginnt online ab sofort via PayPal über den nebenstehenden QR-Code und ab 08.09. zu den üblichen Sprechzeiten des Rathauses in der Kasse, 1.OG, Zimmer 1.4. Die online gekauften Karten liegen für Sie an der Tageskasse bereit, wo auch noch kurzfristig am Veranstaltungstag Karten erhältlich sind.



Der **Markt Heroldsberg** mit rund 8.600 Einwohnern nördlich von Nürnberg, der sich durch eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung, durch zahlreiche Freizeitaktivitäten und leistungsstarke Gewerbebetriebe auszeichnet, sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Ihre Aufgabenschwerpunkte bei uns:

- ∞ Bepflanzung, Instandhaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen sowie im Bereich der gemeindlichen Liegenschaften und Friedhöfe
- ∞ Rückschnitte von Bäumen/Hecken, Erziehungs- und Verjüngungsschnitte
- ∞ Ausführung allgemeiner handwerklich-technischer Arbeiten des Bauhofes
- ∞ Unterhaltung der gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze
- ∞ Mitarbeit beim gemeindlichen Winterdienst

Die Bereitschaft, in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr mitzuwirken, wird begrüßt.

Sie bringen mit:

- ∞ eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich des Gartenbaus (z.B. Garten- und Landschaftsbau, Staudengärtnerei etc.); alternativ eine technische Ausbildung im KFZ-Bereich, als Maler oder als Straßenwärter.
- ∞ gärtnerisches und handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- ∞ einen Führerschein der Klasse B/BE (C oder CE sehr wünschenswert)
- ∞ (künftiger) Wohnsitz in der näheren Umgebung bis ca. 20 km
- ∞ Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der regulären Arbeitszeiten (z.B. Winterdienst, Events)
- ∞ Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Gewissenhaftigkeit, Verantwortungsbewusstsein und einen freundlichen Umgang mit Bürgern/innen

Wir bieten Ihnen:

- ∞ leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD und der sonstigen im Öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- ∞ betriebliche Altersvorsorge des Öffentlichen Dienstes
- ∞ ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- ∞ Gewährung einer Arbeitsmarktzulage
- ∞ ein interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem kollegialen und engagierten Team
- ∞ zusätzliche außertarifliche Freistellungstage
- ∞ interne und externe Fortbildungsangebote
- ∞ Bezuschussung von gesundheitsfördernden Maßnahmen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis 5. September 2025** per E-Mail erbeten an personal@heroldsberg.de oder über das Bewerberportal auf der gemeindlichen Homepage. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Wachter unter 0911/51857-11.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.heroldsberg.de.

Sitzungstermine im September

Bau und Umweltausschuss

16.09.2025, 19.00 Uhr im Sitzungssaal

Sitzung des Marktgemeinderates

23.09.2025, 19.30 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte jeweils eine Woche vor der Sitzung der gemeindlichen Homepage www.heroldsberg.de sowie den örtlichen Bekanntgabekästen.

Änderungen oder Entfall vorbehalten.

Informationen aus dem Bauamt

Interessante Veröffentlichungen

Zahlreiche gemeindliche Satzungen sowie verschiedene Anträge und Vordrucke können Sie auf der gemeindlichen Homepage kostenlos unter Ortsrecht bzw. Service / Rathaus Service Portal herunterladen. Besuchen Sie einfach: www.heroldsberg.de.

Weitere interessante Dokumente, die konkret das Baurecht betreffen, finden Sie unter: www.bestellen.bayern.de.

Bodenrichtwerte

Die aktuell gültigen Bodenrichtwerte finden Sie unter: www.bodenrichtwerte.bayern.de.

Katasterauszug vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv)

Als besonderen Service kann der Markt Heroldsberg den für die Bauantragsstellung notwendigen Katasterauszug online anfordern. Dieser muss somit nicht mehr direkt beim ADBv in Erlangen, was jedoch auch weiterhin möglich ist, beantragt werden.

Sie bekommen diesen genauso aktuell im Fachbereich Planen und Bauen des Marktes Heroldsberg für Bauvorhaben im Gemeindebereich. Der Auszug wird durch unsere Sachbearbeiter online angefordert und kann nach Entrichten der aktuellen Gebühr, momentan 36 Euro, sofort mitgenommen werden. Alternativ können Sie diesen auch auf unserer Website (Bürgerservice – Anträge und Formulare A – Z – Lageplan zur Bauvorlage) bestellen und zuschicken lassen.

Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an Herrn Möschel unter der Telefonnummer 0911/51857-32 wenden.

Zum Bauantragsverfahren:

Bitte beachten Sie, dass **ab 01.01.2025** Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungsverfahren sowie isolierte Befreiungs- und Abweichungsanträge (digital oder analog) grundsätzlich direkt beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt einzureichen sind. Der Markt Heroldsberg wird im Anschluss durch das Landratsamt beteiligt.

Sollte eine Behandlung im Bau- und Umweltausschuss notwendig sein, werden im Anschluss an die Sitzung der Beschlussauszug sowie die gemeindliche Stellungnahme an das Landratsamt übermittelt. Eine Bearbeitungszeit von ca. 2-3 Monaten im Anschluss ist beim Landratsamt einzukalkulieren.

Die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde bedeutet noch keine Genehmigung. Der Bescheid durch das Landratsamt ist abzuwarten. Auch ist die Mitteilung des Landratsamtes an den Bauherren, dass das Bauvorhaben genehmigt wurde, nicht Information genug. Die Baugenehmigung wird i. d. R. dem Bauherrn postalisch oder digital zugestellt und ist vor allen Dingen auf eventuelle Auflagen (z. B. Schnurgerüstabnahme) hin durchzulesen.

Wichtiger Bestandteil der Genehmigungsunterlagen eines

Bauantrages sind die **Anzeigen des Baubeginns und Anzeigen der Nutzungsaufnahme**. Sie sind über die Gemeinde an das Landratsamt vollständig ausgefüllt abzugeben.

Die nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses finden voraussichtlich an folgenden Tagen statt (jeweils 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Bürgerzentrum, Hauptstr. 104):

16.09.2025

28.10.2025

16.12.2025

Es ist nicht auszuschließen, dass sich Termine verschieben. Fragen Sie bitte unter Tel.-Nr. 0911/51857-32 bei Herrn Möschel nach.

Aufgrund der Einreichung der Anträge beim Landratsamt lässt sich leider keine pauschale Aussage treffen, wann die Anträge spätestens für eine Behandlung zur jeweiligen Sitzung einzureichen sind. Die Anträge werden zunächst von Seiten des Landratsamts auf ihre Vollständigkeit geprüft und ggf. fehlende Unterlagen nachgefordert. Erst wenn die Unterlagen vollständig sind, erhält die Gemeinde den Antrag zur Entscheidung. Im eigenen Interesse sollten die Anträge somit möglichst zeitnah eingereicht werden.

Bitte beachten Sie, dass für Bauvorhaben im Geltungsbereich des förmlich anerkannten Sanierungsgebiets im Altort Heroldsberg grundsätzlich eine Genehmigung nach § 144 des Baugesetzbuches (BauGB) zu beantragen ist. Dies gilt auch, wenn diese nach BayBO (Bayerische Bauordnung) genehmigungsfrei sind. Das entsprechende Antragsformular ist im Fachbereich 3 erhältlich. Die Genehmigung ergeht gebührenfrei.

Im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung, einem Teilbereich des Sanierungsgebietes, entfällt die Genehmigung nach § 144 BauGB für Bauvorhaben, wenn sie nach BayBO genehmigungsfrei sind **und** der Gestaltungssatzung entsprechen. Die Satzung ist ebenfalls in der Bauverwaltung erhältlich. Für die Haushalte innerhalb des Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung liegt zudem ein Gestaltungsfaden, eine anschauliche Broschüre zur Gestaltungssatzung, im Bauamt bereit. Des Weiteren können für bestimmte Bauvorhaben kommunale Fördermittel beantragt werden.

*Markt Heroldsberg
Fachbereich 3
Planen und Bauen*

Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.06.2025

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2025

Beschluss:

Der Bauausschuss genehmigt die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.03.2025.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

2. Bebauungsplan Nr. I/3B „Am Schleifweg, 2. Änderung“ – Billigung Vorentwurf und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den vorgestellten Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. I/3B „Am Schleifweg, 2. Änderung“ mit Begründung i. d. F. vom 10.06.2025 und beschließt neben der Anwendung der Verfahrensvereinfachungen des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Abs. 2 BauGB eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

3. Bebauungsplan Nr. IV/17 „Erhardshöhe-Süd“

– Abwägung und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Zu Anregungen und Hinweisen folgender Behörden, Träger sonstiger öffentlicher Belange und Bürgern wurden die Abwägungsvorschläge durch den Bau- und Umweltausschuss zu Beschlüssen erhoben:

– Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Regierung von Mittelfranken

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– N-Ergie-Netz, MDN-NM-IS Ni, Nürnberg

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Bund Naturschutz in Bayern e.V., Erlangen

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bezirksgeschäftsstelle Nürnberg

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Markt Heroldsberg, Fachbereich 4 – Technik und Versorgung

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

– Privat 1*

Abstimmungsergebnis J/N: 9:0

* Aus Datenschutzgründen wird der Name des Bürgers nicht genannt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den vorgestellten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. IV/17 „Erhardshöhe-Süd“ mit Begründung i. d. F. vom 10.06.2025 und beschließt unter Anwendung der Verfahrensvereinfachungen des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

4. Bauanträge

4.1 BV 20250006 Errichtung eines Anbaus an eine bestehende Doppelhaushälfte, Rückersdorfer Str. 12, Fl.-Nr. 782/7, Gemarkung Heroldsberg

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorgelegten Planung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

4.2 BV 20250008 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Untere Bergstraße 22, Fl.-Nr. 892/4, Gemarkung Heroldsberg

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorgelegten Pla-

nung wird erteilt.

Hinweis: Das Garagenflachdach ist gem. der GaStFS extensiv zu begrünen.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

4.3 BV 20250010 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Nähe Sackweg, Fl.-Nr. 988/27, Gemarkung Heroldsberg

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorgelegten Planung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis (J/N): 9 : 0

5. Bautechnik

5.1 Sanierung und Neugestaltung Fuß- und Radweg „Am Felsenkeller“, Bauabschnitt I

Information zu beauftragten Nachträgen

Keine Beschlussfassung erfolgt.

6. Information des Bau- und Umweltausschusses gem. § 11 Abs. 2 Nr. 5 letzter Absatz der Geschäftsordnung – Genehmigungsfreistellungsverfahren, einfache Änderungen an bestehenden Gebäuden, etc.

Keine Beschlussfassung erfolgt.

7. Informationen

Keine Beschlussfassung erfolgt.

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gem. Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein, daher informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o. g. Anpflanzungen **bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden**, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichttraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren: Als „Lichttraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die

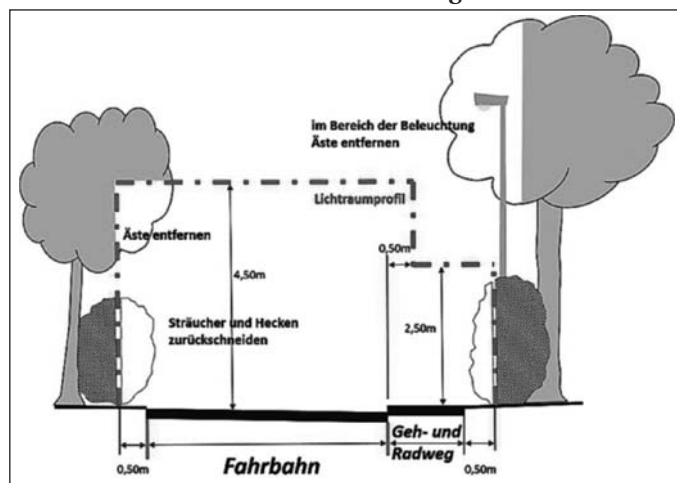
Ende der Badesaison



Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten darauf hinweisen, dass das offizielle Ende der Badesaison 2025 am **Montag, 15. September 2025 (letzter Badetag)** ist.

Schlossbadverwaltung

meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs **muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.**



1. **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten **Höhe von 4,50 Meter** über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrthöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 Meter sicher.
2. **Über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten **Höhe von 2,50 Meter** über den Wegen auszuschneiden.
3. Gleichsam sind **Bäume** auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
4. Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom **Fahrbahnrand auf 0,50 Meter** reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand **0,25 Meter**. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen **bis zu ihrer Grundstücksgrenze** zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
5. An **Straßeneinmündungen und -kreuzungen** müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „**Sichtdreieck**“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
6. Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten** nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
7. Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur

Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

8. Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
9. Vom **Verbot des Naturschutzgesetzes**, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Die Gemeinde Heroldsberg bittet dringend um Beachtung und bedankt sich herzlichst für Ihr Verständnis.

„Streuobst für alle!“ – Eine Initiative des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes 2025

Streuobstwiesen zählen zu unseren artenreichsten heimischen Lebensräumen und liefern regionales Obst in gesunder Vielfalt. Auch einzelne Obstbäume in Privatgärten tragen dazu bei. Die Pflanzung neuer Streuobstbäume und die Pflege vorhandener Bäume ist eine bedeutsame Aufgabe, damit sich auch folgende Generationen an den Obstbäumen erfreuen können.

Die Marktgemeinde Heroldsberg hat sich wie bereits letztes Jahr am Förderverfahren „**Streuobst für alle!**“ beteiligt und vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken einen positiven Förderbescheid erhalten, so dass interessierten Bürgerinnen und Bürgern (Privatpersonen, Vereine, Firmen, Landwirte) Ende Oktober/Anfang November 2025 insgesamt 60 Obstbäume **kostenfrei** zur Verfügung gestellt werden können, um diese dann auf Ihrem Grundstück selbst zu pflanzen.

Zur Auswahl stehen verschiedene Hochstamm Sorten von Apfel-, Birnen-, Pflaumen-, und Kirschbäumen, aber auch Walnuss, Quitte oder verschiedene Wildobstbäume wie Vogelkirsche, Wildbirne, Speierling und vieles mehr.

Bei den Bäumen handelt es sich um wurzelnackte Hochstämme oder Ballenware, die eine Stammhöhe von 180 cm, mind. jedoch 140 cm haben. Für einen Hochstamm-Obstbaum

tore-porst.de



Ihr Servicepartner

rund um Garagentore, Hoftore, Antriebstechnik bei Renovierung und Neubau, Kameraüberwachung und Sicherheitstechnik, 24h Notdienst

Theo Porst GmbH

91367 Weißenhof
Tel. 09192 / 92 910
info@tore-porst.de

sollten ca. 80–100 m² Fläche eingeplant werden, damit dieser seine Krone entfalten kann. Entsprechende Abstände zu Grundstücksgrenzen, Nachbarbäumen, Gebäuden etc. sind daher zu bedenken.

Eine Baumpflanzung bedeutet langfristiges Engagement. Deshalb ist es wichtig, die Sorte oder den Standort so zu wählen, dass der Baum dort auch mindestens 12 Jahre (Zweckbindung der Fördermittel), am besten natürlich dauerhaft, stehen bleiben kann.

Bitte holen Sie sich auch Ratschläge bzgl. erforderlicher Pflege- oder Schnittmaßnahmen ein. Stirbt der Baum in dieser Zeit ab oder wird er entfernt, ist er durch den Besteller auf eigene Kosten zu ersetzen.

Interessenten können hierzu einen Antrag bis **spätestens 5. September 2025** beim Markt Heroldsberg unter Angabe der Anzahl der Bäume, Sorte und Pflanzort (Adresse, Flurnummer) über die Homepage einreichen.

Im Falle einer Ausschöpfung des Kontingents, wird die Aktion vorzeitig beendet, es besteht zudem kein Rechtsanspruch. Pro Haushalt können max. 2 Bäume bestellt werden. Antragsberechtigt sind ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger, die Ihren Erst- oder Zweitwohnsitz sowie Ihr Grundstück in der Marktgemeinde Heroldsberg haben. Nähere Infos, das Antragsformular und eine detaillierte Sortenliste der bestellbaren Obstbäume findet man unter www.heroldsberg.de.

Die bestellten Bäume können dann am Bauhof, Schleifweg 2, je nach Verfügbarkeit, voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November, an einem Samstag abgeholt werden.

Werden Sie Teil unseres Streuobstpakts und helfen Sie mit, unsere regionale Artenvielfalt zu erhalten. Hinweise für eine fachgerechte Pflanzung können dem Merkblatt „Pflanzenanleitung für Streuobstbäume“ unter folgendem Link entnommen werden:

www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/311039/index.php

Allgemeine Hinweise zum Streuobst finden sie unter www.lfl.bayern.de/streuobst.

Straßenerneuerung mit DSK

Wie im vergangenen Jahr plant der Markt Heroldsberg, ab dem **15. September 2025** drei Straßen in Heroldsberg mit einem Kaltbelag DSK zu ergänzen. Dafür wird die Firma Poschl Spezialbau GmbH aus Kaiserslautern die Fahrbahnoberfläche mit einer 1 cm dicken Asphaltenschicht überziehen. Die Maßnahme hat folgende Vorteile:

- buckelige Straßen werden ausgeebnet;
- Flickenteppiche verschwinden. Die Fahrbahn erhält ein einheitliches Bild;
- die Lebensdauer der Straße wird verlängert. Die Kommune wird dadurch in den kommenden Jahren Geld sparen;
- die Maßnahme ist kostengünstig;
- der Verkehr wird nur kurzzeitig eingeschränkt. Eine Stunde nach dem Belagseinbau ist die Straße wieder befahrbar.

Es sind drei Straßen mit einer Gesamtlänge von rund 1.025 m für die Maßnahme vorgesehen:

- Laufer Weg von Kreuzung Wiesenweg bis zum Föhrenhof;
- Veit-Stoß-Weg auf ganzer Länge;
- Peter-Henlein-Straße auf ganzer Länge.

Wir rechnen für jeden Straßenzug jeweils mit einer Bauzeit von 1–2 Tagen. Die betroffenen Anlieger werden vorab mit einem Rundschreiben informiert. Wir bitten darum, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den

Straßenraum ragen. Bitte parken Sie keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn, damit diese am Tag der Asphaltarbeiten frei ist. Wir bitten Sie für die Einschränkungen um Verständnis. Für weitere Auskünfte können Sie sich unter der Nummer 0911/51857-36 an Herrn Beeler wenden.

Gabriele Stengel in den Ruhestand verabschiedet

Ende Juli 2025 wurde die langjährige Mitarbeiterin an der Grundschule Heroldsberg, Gabriele Stengel, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über 14 Jahre hinweg war sie ein fester Bestandteil der Mittagsbetreuung der offenen Ganztagschule und hat diesen Bereich von Beginn an engagiert mit aufgebaut.

Bürgermeister König bedankte sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre verlässliche, kindernahe Arbeit. Umso mehr freue er sich, dass Frau Stengel der Einrichtung trotz Ruhestand weiterhin teilweise erhalten bleibt – sie wird künftig noch an einzelnen Tagen als Springerin fungieren.



Wir danken Frau Stengel für ihr großes Engagement und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Markt Heroldsberg
Geschäftsleitung

Sommerferienprogramm 2025

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, das Ferienprogramm ist fast zu Ende.

Wir wünschen noch allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß bei den letzten Veranstaltungen und eine schöne restliche Ferienzeit.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gesamtgebühr der Veranstaltungen des Sommerferienprogrammes 2025 am Ende der Sommerferien von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht wird.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto ausreichend gedeckt ist.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen schönen Schulstart!

Wir möchten uns auch bei allen Veranstaltern und ehrenamtlichen Helfern des Sommerferienprogrammes 2025 für die Teilnahme bedanken. *Euer Ferienprogramm-Team.*

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe
am 15. September 2025, 12.00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Eltern-Kind-Café

16.* September von 09.00 bis 11.00 Uhr



Mit Ihrem Kind in Ruhe und angenehmer Gesellschaft einen guten Kaffee trinken? In Heroldsberg geht das im Eltern-Kind-Café. Die Kleinen sind mit Spielen, Strampeln und Krabbeln auf der Babymatte

beschäftigt, die Großen machen es sich mit einem Latte Macchiato oder einer Tasse Tee bequem und können sich mit anderen Eltern austauschen.

Kinderwagen-Stellplätze sind vorhanden und es gibt gemütliche Plätze zum Stillen, Füttern und Wickeln. Für etwas größere Kinder stehen ein Maltisch und Bücher bereit.

Als kompetente Ansprechpartnerinnen hilft das Team bei Fragen zu verschiedenen Themen wie Geburt, Stillen, Tragehilfen, Ernährung und Schlaf gerne weiter! Hier finden Sie einen Ort, an dem man sich mit kleinen Kindern wohlfühlt und nach Gesprächen mit Gleichgesinnten den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen kann. An mit * gekennzeichneten Terminen ist Ernährungsberaterin Ute Ehrck anwesend und beantwortet gerne alle Fragen zum Thema Ernährung.

Das Eltern-Kind-Café findet im Familienstützpunkt Schuster's Five (Schustergasse 5, Heroldsberg) statt. Eine Anmeldung ist momentan nicht notwendig. Fragen können Sie gerne per Mail an elterncafe@heroldsberg.de senden oder telefonisch mit Valentina Kohlmann klären: 0176-62417822.

Vorschau:

07.* u. 21.10., 18.11.*, 02.12.*

JUGENDSPRECHSTUNDE MIT DEM BÜRGERMEISTER JAN KÖNIG



25.09.2025
17:00-18:00 Uhr
im Schuster's five
Alter: 13 - 21 Jahre

Du hast Fragen an unseren
Bürgermeister Jan König?
Welche Themen in der
Gemeinde beschäftigen dich?

Dann bist du am 25.09.2025 zwischen
17:00 und 18:00 Uhr genau richtig im Schuster's five!
Unser Bürgermeister Jan König nimmt sich die
Zeit, um alle eure Fragen zu beantworten und mit
euch über Heroldsberg zu sprechen.

Kreative Köpfe am Werk

In den vergangenen Wochen hat sich unser Hort jeden Montagnachmittag in ein kleines Tonstudio verwandelt. Statt toben auf dem Hartplatz oder kreatives Arbeiten im Werkraum hieß es bei sechs Kindern der zweiten Klasse nun „Ruhe bitte – Aufnahme läuft!“, denn die Kinder haben gemeinsam mit einem Erzieher ein eigenes Hörspiel erst geschrieben, dann vertont und produziert. Das Ergebnis: ein spannendes Abenteuer, bei dem auch jede Menge Fantasie gefragt war. Nach einigen Treffen und viel kreativen Austausch stand fest, dass es sich um eine Detektivgeschichte handeln soll. Aber nicht nur die Detektivin und ihr Bösewicht, auch ein Schulgeist und eine Riesenspinne waren ein wichtiger Teil der Geschichte. Wer neugierig ist und die spannende Geschichte mal hören möchte ist gerne eingeladen, im Hort vorbeizuschauen.



Kinderhaus Gründlachzwerge

Die Gründlachzwerge zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Heroldsberg.

Bereits vor den Sommerferien haben wir uns auf den Weg gemacht, um uns die Feuerwehr anzuschauen.



Wir wurden direkt in der großen Fahrzeughalle von den Feuerwehrmännern und Papas, Herrn Menger, Herrn Delfino, Herrn Will und Herrn Nedeczky begrüßt. Dann ging es richtig los...die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe durfte zuerst in den Schulungsraum, wo wir gelernt haben, was im Ernstfall zu tun ist und uns wurde die komplette Ausrüstung gezeigt, die ein Feuerwehrmann im Einsatz tragen muss. Die andere Gruppe durfte in der Fahrzeughalle alle Autos genau unter die Lupe nehmen. Danach wurde getauscht. Auf dem Hof wurde ein Parcours vorbereitet, um die Schnelligkeit der kleinen Feuerwehr auszubüßen.

Zum Abschluss wurde uns dann noch die neue Drehleiter der Feuerwehr Heroldsberg vorgeführt.

Das war ein echtes Erlebnis für Groß und Klein!



Schuster's five

Jugendtreff

Dienstag: 15:00–20.00 Uhr
Mittwoch: 15:00–21.00 Uhr
Donnerstag: 15:00–21.00 Uhr
Freitag: Veranstaltungen / Vermietungen
Samstag: 17:00–22.00 Uhr

Informeller Austausch und gemütliches Beisammensein für Eltern.

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr
Anmeldung nicht notwendig (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Workshop mit Armin im Schuster's five

18:00–20:00 Uhr

23.09.2025 Alte und neue Brettspiele

Die Workshops sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch erleichtert uns das die Planung.

Vorschau:


07.10.2025 Geschenkideen für die Partnerin / den Partner

18.11.2025 Familienzeit im stressigen Alltag

Fachvorträge finden nach Bedarf statt und werden hier angekündigt.

Kontakt: Armin Stingl, Dipl. Soz. Päd.

Tel. 0911 / 518 81 60



**MARKT
HEROLDSBERG**

ELEKTRO-CARSHARING


Gemeinsam
Mobil

**Elektro-Carsharing in Heroldsberg,
machen Sie mit!**

Carsharing in 4 einfachen Schritten

- 1. Mitglied werden** Alle Formulare finden Sie auf unserer Homepage
- 2. Auto buchen** Bequem per Telefon, Internet oder Smartphone
Auto und Zeitraum reservieren
- 3. Einsteigen** Mit einer Chipkarte oder App erhalten Sie Zugang
zum Auto
- 4. Losfahren!**

Näheres auch unter: www.heroldsberg.de/service/carsharing



Feiern?



BÜRGERSAAL HEROLDSBERG
Telefon: 0911 / 518 57-33

Aus dem Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden im Zeitraum vom 16.07.2025 bis 11.08.2025 abgegeben und können während der Öffnungszeiten im Fundbüro des Rathauses, Hauptstraße 104, EG, Zimmer 0.2 bei Frau Eberlein (0911/518 57-18) von den Eigentümern abgeholt werden.

- Schwarzer Fahrradsattelbezug
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und kleinem weißen Schild
- Elektronischer Autoschlüssel Skoda
- Silberfarbenes Armband mit Magnetverschluss
- Roller schwarz gelb
- Einzelschlüssel mit Filzanhänger
- Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln mit Anhänger und Chip
- Einzelner Fahrzeugschlüssel VW
- Jugendrad von Kettler „Lite“ blau und pink
- Fahrradschloss in schwarzer Tasche
- Feine Halskette Gold mit kleiner Perle
- Einzelner Vierkantschlüssel
- Blauer Kinderpullover von Zara

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. *Markt Heroldsberg, Fundbüro*

Die gute Tat - zu verschenken -

- Kinderfahrradsitz, grau, für 2.–5. Lebensjahr, wenig gebraucht, am Vorderholmen zu befestigen. Tel.: 5181689

Haben Sie etwas zu verschenken? Gibt es Dinge, die zu schade zum Wegwerfen sind, aber bei Ihnen keine Verwendung mehr finden?

Dann inserieren Sie kostenlos im Heimatblatt unter dieser Rubrik.

Bitte schreiben Sie eine Mail an: heimatblatt@heroldsberg.de.

Tanzen verbindet – und macht glücklich! Neue Tanzveranstaltung in Heroldsberg am 9. Oktober 2025

Das neue Tanzcafé in Heroldsberg ist weit mehr als Musik und Bewegung – es ist pure Lebensfreude. Hier wird gelacht, geplaudert, getanzt und genossen. Ob Walzer, Cha-Cha-Cha oder einfach im eigenen Rhythmus: Wer einmal dabei war, weiß, wie schnell Musik Herzen öffnet und Menschen zusammenbringt.

Gerade in unserer schnelllebigen, digitalen Welt schaffen solche Nachmittage echte Begegnungen – zwischen Jung und Alt, allein oder in Begleitung. Tanzen hält fit, weckt Erinnerungen und macht einfach gute Laune. Dazu noch Kaffee und Kuchen – und der Alltag ist für ein paar Stunden ganz weit weg.

Unser Tipp: Einfach Eintrittskarte an den Vorverkaufsstellen besorgen, vorbeischaun, mittanzen und spüren, wie gut Gemeinschaft tut!

Ich freue mich bereits jetzt auf Ihr Kommen und auch darauf, die Veranstaltung hochhoffiziell mit einem Tanz zu eröffnen.

Ihr
Jan König
Erster Bürgermeister

TANZCAFE

Ein schwungvoller
Nachmittag für Seniorinnen,
Senioren und alle Tanzbegeisterten

📍 Bürgersaal Heroldsberg
📅 Donnerstag, 9. Oktober 2025
🕒 14:00 – 18:00 Uhr
🎟 Eintritt 6,00 € inkl. Begrüßungssekt

Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und
kleine Snacks ab 1,00 €.

Es unterhält Sie mit geselliger
Tanzmusik Peter Staudé aus
Oberasbach.

Vorverkauf
ab 1. September:

- Schreibwaren Reinfelder
- Alte Apotheke
- Gemeindebücherei
(unterschiedliche Öffnungszeiten)
- Seniorenbüro
(Do. 15:00 bis 17:00 Uhr)

Eine Veranstaltung des Marktes Heroldsberg
im Rahmen der örtlichen Seniorenarbeit.

Seniorenbüro des Marktes Heroldsberg

Bürozeit

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Hauptstraße 77

Telefon: 0911 / 180 947-12

Fax: 0911 / 180 947-13

seniorenbuero@heroldsberg.de

Senioren unterwegs

Wir erinnern an unsere Fahrt am Mittwoch, den 10. September 2025 nach Aub / Ufr.

Bei einer Führung in Aub erfahren wir viel über das malerische fränkische Kleinstädtchen. Mit 1500 Einwohnern ist Aub eher ein kleines Städtchen, das fünftkleinste in Bayern. Aber es ist mit seiner komplett erhaltenen Stadtmauer, den Türmen und den spitzgiebeligen Fachwerkhäusern auch eines der schönsten.

Ab 12:00 Uhr haben wir für Sie ein Mittagsbuffet unter dem Spitaldach vorbereitet.

Um 14:00 Uhr besichtigen wir das das Fränkische Spitalmuseum.

Das größte Landspital des ehemaligen Hochstifts Würzburg beeindruckt noch heute durch sein Bauensemble aus goti-

scher Spitalkirche, neuzeitlichen Pfründner- und Verwalterbau sowie geschlossenem Hofareal am Rande der Altstadt. Anschließend geht es weiter nach Wilhelmsdorf in die Brenneretuben.

Mit musikalischer Unterhaltung lassen wir den Tag bei einem guten Essen ausklingen.

Gegen 18:30 Uhr treten wir die Heimreise an.

Abfahrt 8:15 Uhr am Festplatz

€ 44,- inkl. Eintritt, Führungen und Buffett

Diese Fahrt ist bereits ausgebucht.

Senioren unterwegs

Fahrt am Mittwoch, den 15. Oktober 2025 nach Hannberg und Lonnerstadt

In Hannberg angekommen werden wir zu einer Führung in der Wehrkirche erwartet. Hierbei handelt es sich um die drittgrößte Kirchenburg Deutschlands. Im Jahr 2020 wurde die Wehrkirche Hannberg mit ihrer historischen Wallfahrtskirche Geburt Marias offiziell Teil der Manifat-Route des Fränkischen Marienweges im Erzbistum Bamberg.

Zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr haben wir die Möglichkeit zum Einkauf beim Werksverkauf Soldan „Soldan Erlebniswelt“.

In der Landgaststätte Schmidt in Adelsdorf Neuhaus kehren wir um ca. 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr zum Mittagessen ein.

Wir hoffen, dass es der Wettergott gut mit uns meint, wir einen wunderschönen Herbsttag am Wasserschloss Neuhaus erleben dürfen und von unserer Reisebegleitung Geschichten rund um das Schloss erfahren

Die Wegstrecke beträgt 750 m und ist auch mit Gehhilfen zu bewältigen. Außerdem laden unterwegs Sitzbänke zum Verweilen ein.

Bei Regen besuchen wir das Spix-Museum in Höchstädt.

Spix war ein bedeutender Brasilienforscher im 19. Jahrhundert.

Bei einem kurzen Spaziergang/Fußmarsch zu dem Museum erfahren wir Wissenswertes über Höchstädt.

Gegen 15:30 Uhr kehren wir im Mühlen Café in Lonnerstadt zu Kaffee und Kuchen ein.

Gegen 17:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Abfahrt 9:00 Uhr am Festplatz

€ 38,- inkl. Eintritt, Führungen, Kaffee und Kuchen.

Anmeldung und Bezahlung am Donnerstag, den 18.09.2025.

Seniorenachmittag auf der Heroldsberger Kirchweih

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder bei der diesjährigen Kirchweih, zu der Sie in einem persönlichen Anschreiben eingeladen werden, begrüßen zu dürfen.

Wir treffen uns am Montag, den 22. September 2025 um 15:00 Uhr im Festzelt bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss.

Die nächste Sprechstunde des Hospizvereins Eckental und Umgebung findet am Donnerstag, den 04.09.2025 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Seniorenbüro des Marktes Heroldsberg statt.

(Sie erhalten auch Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht).

Spiele-Nachmittag Denkspaß für Alt und Jung

Es wird in einem 14-tägigen Rhythmus ein Spiele-Nachmittag angeboten. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle,

die gern rätseln und spielen.

Das Treffen findet immer am Freitag um 15:00 Uhr im Seniorenbüro statt.

Für September gelten folgende Termine:

Freitag, den 5. und 19. September

Neuzugänge zum geselligen Gedächtnistraining sind herzlich willkommen.

Es stehen Computerprogramme mit Legespielen und Denksportaufgaben zur Verfügung, die gemeinsam bearbeitet werden. Gespielt wird unter Anleitung und die Mitspieler sehen alles auf einer großen Videoprojektion. Man kann sich ganz auf die Spiele konzentrieren und benötigt keinerlei Computerkenntnisse.

Schafkopfen



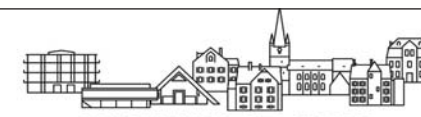
Hast Du Lust in einer gemischten, lustigen, gemütlichen Runde Schafkopf zu spielen?

Dann bist Du bei uns willkommen. Wir treffen uns immer donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr im Seniorenbüro, Hauptstraße 77

gegenüber der Sparkasse.

Durch wechselnde Lokalitäten wäre kurzer Anruf ratsam.

Info unter: 0172/1838 880, bei Bingo



MARKT HEROLDSBERG



Nachbarschaftshilfe Heroldsberg

Wir sind die soziale Feuerwehr und helfen Ihnen gerne ehrenamtlich, kurzzeitig und unbürokratisch, unentgeltlich und diskret.

Wir bieten Ihnen Einkaufs- und Besuchsdienste, Betreuungen aller Art, kleine handwerkliche Dienstleistungen, Unterstützung bei Arztbesuchen und vieles andere mehr.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe wünschen oder Sie sich bei uns engagieren möchten.

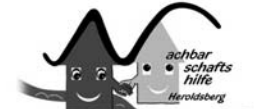
Bürozeiten: Jeweils Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 0.4, 0911 / 518 57-61

Telefondienst: Jeweils Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr unter 0162 / 183 56 42 sowie zu den üblichen Bürgersprechzeiten des Rathauses unter 0911 / 518 57-18

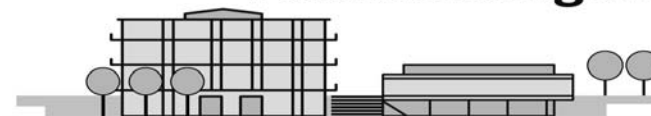
E-Mail: nachbarschaftshilfe@heroldsberg.de



Postanschrift:
Markt Heroldsberg
-Nachbarschaftshilfe-
Hauptstraße 104
90562 Heroldsberg



Ausstellungen?



BÜRGERSAAL HEROLDSBERG

Telefon: 0911 / 518 57-33



Die Gemeindebücherei informiert

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0911/518 57-71, Mail: buecherei@heroldsberg.de

[https://www.heroldsberg.de/gemeindliche-](https://www.heroldsberg.de/gemeindliche-einrichtungen/gemeindebuecherei/)

[einrichtungen/gemeindebuecherei/](https://www.heroldsberg.de/gemeindliche-einrichtungen/gemeindebuecherei/)

Schließzeiten im September:

Bis einschließlich Samstag, den 6.9.2025 bleibt die Bücherei geschlossen.

Am Dienstag, den 9.9.2025 sind wir wieder für Sie da!

Bitte beachten Sie: In dieser Zeit steht auch die Rückgabekasse nicht zur Verfügung! Vielen Dank!

Am Freitag, den 26.9.2025 bleibt die Bücherei auf Grund des Sommerferienleseclub-Abschlussfestes geschlossen.

Sommerferienleseclub-Abschlussfest

Das Abschlussfest des Sommerferienleseclubs findet am Freitag, den 26.9.2025 statt.

Die Einladung für alle teilnehmenden Kinder geht den Eltern per E-Mail in der letzten Ferienwoche zu.

Buchfaltkurse im Ferienprogramm



Viel Freude erlebten wieder einige junge Leserinnen und Leser beim Ferienprogramm „Buchfaltkunst“.

Mit bezaubernden Ergebnissen konnten sie stolz den Heimweg antreten. Die gute Stimmung und das

freudige Miteinander machten „Groß und Klein“ glücklich. Ein herzlicher Dank geht hierbei an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Lydia Pfefferlein, die seit Jahrzehnten diese großartige Fertigkeit an unsere Lese-Kinder weitervermittelt.

Vorankündigung Silent-Reading-Abend im Oktober

Am 17. Oktober 2025 findet wieder ein Silent-Reading-Abend statt.

Die wundervolle Buchhändlerin Frau Wiese-Käppner wird den Abend mit einer facettenreichen Buchvorstellungsrunde einläuten. Bücher für Erwachsene, sowie eine kleine Auswahl von Kinderbüchern ab dem Grundschulalter werden ebenso vorgestellt.

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage, der WebOpac-Seite sowie in der Heimatblattausgabe vom Oktober 2025.

Neue Lese-Rubrik „Jugendbuch ab 12“ ist fertig



Für alle jungen Leser und Leserinnen ab 12 Jahren steht nun ein neues Regal bereit.

Die „Bauarbeiten“ sind somit abgeschlossen.

Über Romane von A-Z findet ihr dort auch Bücher aus den Bereichen Fantasy,

Krimi und Wissen, zudem leicht an den grünen Rückenschildern auf den Büchern zu erkennen.

Lesekreis „Die rote Couch“

Am Mittwoch, den 10.09.2025, besprechen wir das Buch: „Das Leben des vergnügten Schulmeisterlein Wutz in Auenthal“ von Jean Paul.

Am Mittwoch, den 8. Oktober sprechen wir über „Meine erste Lüge“ von Marina Mander.

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus der Gemeinde Heroldsberg und dem Umkreis.

Bei Fragen rund um die Veranstaltung schreiben Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: rotecouch@doctown.de.

Tonie-Boxen in der Ausleihe

Es stehen zwei Tonie-Boxen (rot und grün) zur Ausleihe zur Verfügung.

Wir haben jeweils ca. 100 Tonie-Figuren auf die Boxen geladen und Sie können sich die zugehörigen Figuren (gekennzeichnet mit einem grünen oder roten Punkt) zusammen mit der passenden Tonie-Box ausleihen.

Die Ausleihzeit beträgt 14 Tage. So besteht für alle die noch keine Tonie-Box zu Hause haben die Möglichkeit dieses Medium zu testen.

Mit über 200 Tonie-Figuren in unserem Sortiment der Bücherei, ist ganz viel Hörvergnügen garantiert!

Für unsere Schüler: Referate, Prüfungen und Co. -> „Munzinger“ hilft weiter!

Wer auf der Suche nach belegten Fakten, Lernhilfen und Co. ist, findet online auf unserer Homepage der Gemeindebücherei genau die Unterstützung, die er benötigt!

Klickt einfach auf „Munzinger“ und meldet euch mit eurer Ausweisnummer und dem Passwort (mit dem ihr auch online in euer Leserkonto kommt) an.

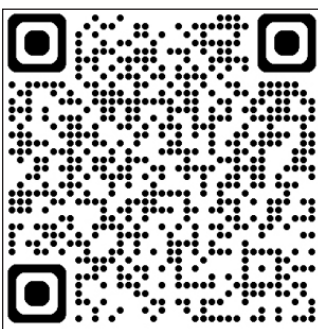
Die passenden Infos können ganz einfach auch als PDF-Dateien heruntergeladen und in PowerPoint-Präsentationen eingefügt werden. Fragen zu Abschlussthemen?

ihr findet alles unter: www.munzinger.de.

News und alle aktuellen Hintergrundinformationen finden Sie auf unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ und unter:



<https://www.heimat-info.de>



<https://webopac.winbiap.net/heroldsberg/index.aspx>



Das mobile Portal zu Ihrer Bibliothek: B24 APP

Kostenlos für iOS und Android verfügbar!



Neue App Onleihe 3.0

Seit Ende 2024 gibt es eine neue App der Onleihe. Die alte Onleihe steht nicht mehr zur Verfügung.

Laden Sie sich bitte im App-Store die neue App „Onleihe 3.0“ herunter. Sie kommen mit Ihrer Leserausweisnummer und Ihrem Passwort in Ihr Konto. Falls Ihr Passwort nicht funktionieren sollte, schreiben Sie uns bitte eine Mail oder rufen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten an, dann setzen wir Ihr Passwort gerne zurück.

Kommen Sie bei weiteren Fragen auf uns zu, wir helfen Ihnen gerne weiter. *Ihr Büchereiteam*



Eckental – Heroldsberg – Kalchreuth

Anmeldung online oder per Anmeldeformular

Anmelden können Sie sich für alle VHS-Angebote unter www.vhs-eckental.de oder Sie füllen ein Anmeldeformular in Ihrem Rathaus Eckental, Heroldsberg oder Kalchreuth aus!

Für Fragen ist die VHS Eckental telefonisch unter 09126 / 903-226 erreichbar.

Der Einstieg in einen laufenden Kurs ist jederzeit möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Genaue Kursbeschreibung und ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-eckental.de.

FREIE PLÄTZE UND NEUE KURSE:

Besondere Kurse, bei welchen noch freie Plätze verfügbar wären:

Führung durch das historische Eschenau 10007

Lernen Sie unsere Heimat auf eine ganz neue Weise kennen! Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unserer Tourguide Frau Deinhard die historische Vielfalt unserer Region zu erkunden. Zusätzlich lernen Sie die App „guidemate“ kennen, mit der Sie sich auch eigenständig jederzeit auf eine Entdeckungsreise durch Eschenau und Forth begeben können. Auf der Route, die entlang der Hauptstraße führt, entdecken Sie zahlreiche interessante Punkte der Ortsgeschichte. An den einzelnen Stationen erfahren Sie Wissenswertes und unterhaltsame Anekdoten aus der Vergangenheit. Der Startpunkt befindet sich am Marktplatz vor dem Gasthaus „Rotes Ross“. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit Internetzugang mit, Sie brauchen vorher nichts zu installieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Tags des offenen Denkmals statt und bietet eine wunderbare Gelegenheit, unsere regionalen Kulturschätze neu zu entdecken.

Termin: So, 14.09.2025 14:00-15:00, 1 Nachmittag
Treffpunkt: Marktplatz 5 vor dem Roten Ross, Eckental
Dozentin: Deinhard, Astrid
Mitbringen: Smartphone mit Internetzugang
Gebühr: 8,00 EUR

Deutsch A1.2 40203

Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer, die bereits erste Deutschkenntnisse haben. Hier lernen Sie mehr Grammatik und Ihr Wortschatz wird größer. Wir arbeiten mit dem Kursbuch zu Niveau A1.2 weiter.

Termin: Mo, 22.09.2025 9:30-11:30, 14 Vormittage
Kursort: Interimsgebäude 1.OG Zi-Nr. 122

Dozentin: Pauly, Anja
Kursbuch: Hueber „Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.2“ Kurs- und Arbeitsbuch plus interaktive Version ISBN 978-3-19-501891-3
Gebühr: 93,00 EUR

Grundkurs Smartphone und Tablet mit Android 50002

Sie besitzen ein Smartphone oder Tablet mit Android und möchten die grundlegenden Funktionen beherrschen, dann ist dieser Kurs für Sie richtig. Dieser Kurs ist nicht für Apple iPhone geeignet und auch nicht optimal für Senioren-Smartphones (z.B. Doro).

In langsamem Tempo und gut verständlich, werden folgende Themen behandelt:

Grundsätzliches zur Bedienung, wichtige Einstellungen (Konten, WLAN, Bluetooth, mobile Daten), Kontakte pflegen, Anrufaktionen, Fotografieren und Filmen, SMS, E-Mails, WhatsApp

Termin: Di, 23.09.2025 09:00-11:30, 4 Dienstage

Kursort: Seniorenbüro, Heroldsberg

Dozent: Kern, Dieter

Mitbringen: Smartphone oder Tablet mit Android, Ladekabel, Simkarten-PIN (4-stellige Nummer, die eingegeben werden muss, wenn das Gerät neu gestartet wird)

Gebühr: 72,00 EUR

PC-Aufbaukurs mit Windows und Internet

auch am eigenen Notebook 50004

Wenn Sie lernen möchten, einen Computer oder Ihr Windows-Notebook noch besser zu nutzen, sind Sie in diesem Kurs richtig.

Im langsamem Tempo und gut verständlich werden erweiterte Grundlagen im Umgang mit dem PC erklärt: sicher im Internet surfen, E-Mails, speichern, verwalten und finden von Dateien

Termin: Mi, 24.09.2025 09:00-11:30, 4 Mittwoch

Kursort: Seniorenbüro, Heroldsberg

Dozent: Kern, Dieter

Mitbringen: Grundkenntnisse im Umgang mit Windows oder Besuch des PC-Grundkurses

Gebühr: 72,00 EUR

Hatha-Yoga 30017

„Yoga ist nicht nur Bewegung, es ist auch eine Reise nach Innen.“ In meinen Klassen wird mal fließend, mal statisch, mal kraftvoll, mal sanft geübt. Mit gezielten Körper- und Atemübungen und Meditation wird der Körper in seinem Energiefluss unterstützt. Jede Unterrichtsstunde ist sinnvoll aufgebaut und beinhaltet ein Thema für mehr Integrität. Der Atem stellt ein zentrales Verbindungselement zwischen Körper, Geist und Seele dar, vertieft die Übungen und führt gemeinsam mit Tiefenentspannung und Achtsamkeitsübungen zu seelischer und mentaler Ausgeglichenheit.

Termin: Do, 25.09.2025 16:00-17:15, 10 Nachmittage

Kursort: Rathaus Weißenhohe, (Dorfhauserstr. 7, Weißenhohe)

Dozentin: Winkler, Josefine

Mitbringen: (Yoga-)Matte, dünne Decke

Gebühr: 62,50 EUR

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe
am 15. September 2025, 12.00 Uhr**

Agenda 21 Heroldsberg

www.heroldsberg.de

Unsere Themenschwerpunkte (alph.)

zur Zeit:

Bildung, Energie, Kultur, Landwirtschaft, Soziales, Umwelt

Ihre AnsprechpartnerInnen

Doris Koch Tel.: 09 11 / 518 12 41

Werner Igel Tel.: 0 91 26 / 74 63

Mail: agenda-21-heroldsberg@email.de

Unsere nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 25.09.2025 um 19:30 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses im Erdgeschoss** statt.

Bitte vergewissern Sie sich kurz vorher telefonisch, ob das Treffen wie geplant stattfinden kann.

Terminverschiebungen sind möglich. Vielen Dank!

Ansprechpartnerin Doris Koch Telefon 5181241 oder Werner Igel Telefon 09126-7463

Naturkorkensammlung

Bitte geben Sie ausschließlich trockene Naturkorken im Heroldsberger Rathaus ab!

Kork Sammelbox steht offen im Eingangsbereich. Vielen Dank!

Doris Koch, AGENDA 21

Energie-Messgeräte-Verleih:

Ralf Kraus Tel.: 518 36 97

Lu Müller-Ali Tel.: 518 84 22

Lesementor/innen an der Grundschule Heroldsberg

Das erste halbe Jahr

Das Projekt der Agenda 21-Gruppe in Kooperation mit dem Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt startete im Januar 2025 an der Grundschule Heroldsberg mit 19 Lesekindern aus den vier 3. Klassen.

Unsere Lesekinder hatten viel Freude an ihrer Lesestunde. Sie entdeckten wie spannend Lesen sein kann und haben ihre Lesefähigkeit durchaus verbessert. Das ist der überwiegende Eindruck der Lesementor/innen und der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrkräfte, dass die Lesekinder nun im Unterricht freiwillig und mit mehr Selbstbewusstsein vorlasen, was vorher eher nicht der Fall war.

Wir Lesementor/innen freuten uns ebenso auf unsere Lesestunden und sind mit vielen positiven Erlebnissen nach Hause gegangen. Fast alle von uns machen im kommenden Jahr weiter, das zeigt uns, wie gut das Konzept von Mentor – Die Leselernhelfer (www.mentor-bundesverband.de) ist. Das 1:1-Prinzip, eine Stunde pro Woche während der Unterrichtszeit, mindestens ein Jahr lang. Letzteres konnten wir auf Grund des Starttermins im 2. Schulhalbjahr noch nicht umsetzen.

Aber jedes Konzept steht und fällt mit der Umsetzung vor Ort, die von mehreren Faktoren abhängig ist. Wir haben in der Grundschule Heroldsberg viel Vertrauen genossen. Schulleitung, Lehrkräfte und die Gemeindeverwaltung waren offen und überzeugt, unser Leseprojekt würde gelingen.

Wir fanden schöne Räumlichkeiten vor, so dass die Lesestunde ungestört und in angenehmer Lernatmosphäre stattfinden konnte.

Ein ganz großer Dank an die Sekretärin Frau Baris, die uns rechtzeitig informierte, wenn ein Kind erkrankt war und am

Montagsmorgen die Kinderzeitung bereits ausgedruckt für uns bereitgelegt hat.

Danke an die Gemeindeverwaltung für die Übernahme der Druckkosten der „Kunterbunten Kinderzeitung“, die von uns allen vielseitig genutzt wurde und für die Nutzung des Sitzungssaals für unsere Austauschtreffen. Diese sind für uns sehr wichtig und der Raum bietet den entsprechenden Rahmen. Die Gemeindebücherei stand uns mit Rat und Tat bei der Auswahl geeigneten Lesestoffs zur Seite.



Last but not least ein herzliches Dankeschön an das Ehrenamtsbüro des Landkreises Erlangen-Höchstädt und seiner engagierten Mitarbeiterin Frau Jutta Leidel. Sie ermöglichte uns die notwendige Mitgliedschaft im Mentor-Bundesverband, organisiert Schulungen und Workshops und finanzierte das kleine und feine Catering für unsere Abschlussveranstaltung am 28. Juli in der Schule. In Anwesenheit unseres Bürgermeisters Herrn König und des Geschäftsleiters Herrn Wachter, die uns weiterhin ihre Unterstützung zusicherten, trafen wir Mentor/innen uns mit den Lehrkräften, der gesamten Schulleitung, der Sekretärin und Frau Leidel im Lehrerzimmer und konnten das erste halbe Jahr gemeinsam Revue passieren lassen. Wir erhielten großes Lob von allen Seiten und blickten so auf eine sehr erfolgreiche erste Projektphase zurück. In entspannter Atmosphäre und bei guten Gesprächen verabschiedeten auch wir uns in die Ferien und starten wieder im Oktober ins neue Schuljahr.

IMPRESSUM

Herausgeber: MARKT HEROLDSBERG,
Hauptstraße 104, 90562 Heroldsberg
www.heroldsberg.de

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Manuela Liebig, Hauptstraße 104,
90562 Heroldsberg
Telefon 0911/5 18 57 14, Fax 0911/5 18 57 40
E-Mail: heimatblatt@heroldsberg.de

Druck: Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg

Satz: Jan Vorlicek, jan.werbe-design@online.de

Erscheinungsweise: Monatl. am 1. des Monats

Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten. Urheberrechte der Anzeigenentwürfe bleiben bei der Redaktion. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Bekanntmachungen des Marktes

Erlass der Stellplatz- und Freiflächensatzung; StfRS

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktes Heroldsberg hat in seiner Sitzung vom 22.07.2025 die bisherige Garagen-, Stellplatz und Freiflächensatzung (GaStfS) aufgehoben und nachfolgenden Satzungstext neu beschlossen:

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge sowie zur Nutzung von Freiflächen (Stellplatz- und Freiflächensatzung; StfRS)

Der Markt Heroldsberg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nrn. 1, 4 und 5 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff.), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619), folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet des Marktes Heroldsberg. Ausgenommen sind Änderungen oder Nutzungsänderungen, wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung von Kfz- und Fahrradstellplätzen

- (1) Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Diese Stellplätze sind dauerhaft keiner anderen Nutzung, als dem Abstellen von Fahrzeugen, zuzuführen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
- (2) Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach Anlage 1 zur Satzung. Anlage 1 ist Bestandteil der Satzung. Ist eine Nutzung nicht in der Anlage aufgeführt, ist die Zahl der notwendigen Stellplätze in Anlehnung an eine oder mehrere vergleichbare Nutzungen der Anlage zu ermitteln.
- (3) Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.
- (4) Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und abzurunden. Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.
- (5) Für Wohnhäuser mit mehr als drei Wohnungen ist eine überdachte und barrierefreie (ebenerdig zugängliche) Fahrradabstellanlage vorzusehen.

Es ist die gleiche Anzahl an Fahrradstellplätzen wie Kfz-Stellplätze herzustellen.

§ 3

Herstellung und Ablöse der Stellplätze

- (1) Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.
- (2) Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.
- (3) Die Pflicht zur Herstellung der Stellplätze kann auch durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) abgelöst werden. Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösevertrags steht im Ermessen der Gemeinde. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn die Stellplätze nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden können.
- (4) Zur Bemessung der Ablösung wird das Gebiet des Marktes Heroldsberg in die Zonen A, B und C aufgeteilt:
Zone A: Gemarkung Heroldsberg
Zone B: Gemarkung Großgeschaidt
Zone C: Gemarkung Kleingeschaidt
- (5) Zur Errechnung der Ablösesumme wird in den einzelnen Zonen ein Pauschalbetrag für den Verkehrswert (Bodenrichtwert) des Grundstückes
- für Zone A von 651 €/m²
- für Zone B von 330 €/m²
- für Zone C von 300 €/m²
angesetzt. Die Herstellungskosten für Einstellflächen werden mit 453 €/m² angesetzt.
Die erforderliche Fläche je Stellplatz wird einschließlich anteiliger Zufahrtsflächen auf 25 m² veranschlagt.
- (6) Die Ablösesummen pro Stellplatz betragen 50 % der rechnerisch ermittelten Werte, abgerundet auf volle 500 €:
- Zone A auf 13.500,00 €
- Zone B auf 9.500,00 €
- Zone C auf 9.000,00 €
Der Betrag ist innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung fällig.
- (7) Von der Möglichkeit der Ablöse nach Absatz 3 sind Nutzungen ausgenommen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, ihren Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.

§ 4

Anforderungen an die Herstellung

- (1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV) vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

- (2) Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Zufahrten und nicht überdachte Stellplätze sind versickerungsfähig (Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster, wasserdurchlässiges Pflaster, Drainpflaster u. ä.) anzulegen.¹ Vgl. Art. 7 BayBO.

- (3) Flachdächer von Garagen sind ganzflächig mit einer extensiven Dachbegrünung auszustatten und konstruktiv entsprechend auszubilden.

- (4) Zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen müssen gem. § 2 Abs. Satz 1 GaStellV des Freistaates Bayern Zu- und Abfahrten von mindestens 3 m Länge vorhanden sein. Der Markt Heroldsberg empfiehlt aus städtebaulicher Sicht einen Abstand von 5 m.

§ 5

Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke

- (1) Die nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind grundsätzlich wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen.
- (2) Maximal bei 10 % der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke darf die Geländeoberfläche mit Kunstrasen, Kies- oder Steinschüttungen gestaltet werden.
Art. 7 Abs. 1 Satz 1 BayBO bleibt unberührt.
- (3) Bei der Ermittlung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke sind nicht einzubeziehen
- befestigte Wege,
- nachzuweisende Stellplätze,
- befestigte Stellplatz-, Garagen- und Tiefgaragenzufahrten, die hinsichtlich ihrer Größe ein angemessenes Maß nicht überschreiten und
- befestigte Terrassen- und Freisitzflächen.
Unterbaute Freiflächen sind bei der Berechnung mit einzubeziehen.

§ 6

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu fünfhunderttausend Euro kann gem. Art. 79 BayBO belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. nicht ausreichend Stellplätze herstellt und diese dauerhaft nicht ordnungsgemäß nutzt (§ 2 Abs. 2 i. V. m. Anlage 1)
2. für Wohnhäuser mit mehr als drei Wohnungen keine überdachte und barrierefreie Fahrradabstellanlage herstellt (§ 2 Abs. 5)
3. Zufahrten und nicht überdachte Stellplätze nicht versickerungsfähig anlegt (§ 4 Abs. 2)
4. Flachdächer von Garagen nicht mit einer extensiven Dachbegrünung ausstattet (§ 4 Abs. 3)
5. mehr als 10% der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke mit Kunstrasen, Kies oder Steinschüttungen gestaltet (§ 5 Abs. 2).

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Garagen-, Stellplatz und Freiflächensatzung (GaStfS) (beschlossen am 11.01.2022, in Kraft getreten am 02.03.2022) außer Kraft.

¹Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine niedrigere Nie-

derschlagswassergebühr für versiegelte Flächen möglich. Die Vorgaben finden sich in § 10a der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Heroldsberg (BGS-EWS).

Anlage I

Zur Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge sowie zur Nutzung von Freiflächen

(Stellplatz- und Freiflächensatzung; StFrS) des Marktes Heroldsberg vom 22.07.2025

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	Hiervon für Besucher in %
1.	Wohngebäude		
1.1	Gebäude mit Wohnungen (bis 50 m² Wohnfläche ¹⁾ je Wohnung) Gebäude mit Wohnungen (ab 50 m² Wohnfläche ¹⁾ je Wohnung) Bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht	1 Stellplatz je Wohnung 2 Stellplätze je Wohnung 0,5 Stellplätze je Wohnung	-
1.2	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze	75
1.3	Studentenwohnheime	1 Stellplatz je 5 Betten	10
1.4	Schwestern-/ Pflegerwohnheime, Arbeitnehmerwohnheime u. ä.	1 Stellplatz je 4 Betten	10
1.5	Altenwohnheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen u. ä.	1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 2 Stellplätze	50
1.6	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 2 Stellplätze	10
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 40 m² NUF ²⁾	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz, je 30 m² NUF ²⁾ , mindestens 3 Stellplätze	75
3	Verkaufsstätten		
3.1	Läden	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr, mindestens 2 Stellplätze je Laden	75
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr	75
4.	Versamlungsstätten		
4.1	Versamlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze	90
4.2	Sonstige Versamlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze	90
4.3	Kirchen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze	90
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche	-
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 50 m² Hallenflächen	-
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 50 m² Hallenfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m² Grundstücksfläche	-
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen	-
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.8	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä.	2 Stellplätze je Spielfeld	-
5.9	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. mit Besucherplätzen	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	-
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stellplätze je Bahn	-
5.12	Bootshäuser und Bootsliegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote	-
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 40 m² Sportfläche	-
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		
6.1	Gaststätten Freiflächenbewirtschaftung einer Gaststätte (zusätzlich zu einer Innenbewirtschaftung)	1 Stellplatz je 10 m² Gastfläche Bis 50 % der Innengastfläche kein zusätzlicher Stellplatzbedarf. Darüber hinaus 1 Stellplatz je 20 m² Freifläche	75
6.2	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Stellplatz je 20 m² NUF ²⁾ , mindestens 3 Stellplätze	90

6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach Nrn. 6.1 oder 6.2	75
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 15 Betten	75
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 4 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 4 Betten	25
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m² NUF ²⁾ , mindestens 3 Stellplätze	75
8	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre	10
8.2	Hochschulen	1 Stellplätze je 10 Studenten	-
8.3	Tageseinrichtungen für mehr als 12 Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze	-
8.4	Tageseinrichtungen bis zu 12 Kinder	1 Stellplatz	-
8.5	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
8.6	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	-
9.	Gewerbliche Anlagen		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 70 m² NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze	1 Stellplatz je 100 m NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte	-
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand	-
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach Nr. 3.1 (ohne Besucheranteil)	-
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage ³⁾	-
10	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 3 Kleingärten	-
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1.500 m² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stellplätze	-

¹⁾ Für die Berechnung der Wohnfläche sind die Vorschriften der Wohnflächenverordnung (WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) anzuwenden.

²⁾ NUF = Nutzungsfläche nach DIN 277

³⁾ Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein. *Heroldsberg, den 24.07.2025*
Markt Heroldsberg
gez. Jan König
Erster Bürgermeister

Die Satzung finden Sie ab 02.09.2025 zum Download auf der Website des Marktes Heroldsberg: www.heroldsberg.de – Markt Heroldsberg – Satzungen und Verordnungen – Planen und Bauen.

Erlass der Stellplatz- und Freiflächensatzung; StFrS

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktes Heroldsberg hat in seiner Sitzung vom 22.07.2025 nachfolgenden Satzungstext beschlossen:

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung, SpS)

Der Markt Heroldsberg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und 3 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619), folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

(1) Die Satzung gilt für die Errichtung von Gebäuden mit mehr als fünfWohnungen im Gemeindegebiet des Mark-

tes Heroldsberg.

(2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung

Bei der Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 1 Abs. 1 ist ein Spielplatz herzustellen, auszustatten und zu unterhalten.

§ 3

Größe, Lage und Ausstattung

(1) Je 25 m² Wohnfläche sind 1,5 m² Spielplatzfläche nachzuweisen, jedoch mindestens 25 m². Die Fläche muss für das Spielen von Kindern bis zu 14 Jahren geeignet und ausgestattet sein.

(2) Der Spielplatz soll möglichst verkehrsabgewandt in son- niger, windgeschützter Lage angelegt werden. Er muss gegen Anlagen, von denen Gefahren oder Störungen ausgehen so abgeschirmt werden, dass die Kinder unge- fährdet spielen können.

(3) Für je 50 m² Fläche ist er mit mindestens einem Spiel- sandbereich (Mindestgröße 4 m²) und einem ortsfesten Spielgerät, einer ortsfesten Sitzgelegenheit sowie ausrei- chend Schatten spendenden Elementen auszustatten

§ 4

Herstellung und Ablöse des Spielplatzes

(1) Der Spielplatz ist auf dem Baugrundstück zu errichten. Ausnahmsweise darf der Spielplatz auf einem anderen Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks angelegt werden. Der Spielplatz muss fußläufig und gefahrlos für die Kinder zu erreichen sein. Die Benutzung des Grund- stücks ist gegenüber dem Träger der Bauaufsichtsbehör- de rechtlich zu sichern.

(2) Die Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhal- tung des Spielplatzes kann auch durch Übernahme der Kosten gegenüber dem Markt Heroldsberg übernom- men werden (Ablösevertrag). Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösevertrags steht im Ermessen der Gemeinde. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn der Spielplatz nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden kann.

Zur Bemessung der Ablösung wird das Gebiet des Mark- tes Heroldsberg in die Zonen A, B und C aufgeteilt:

Zone A: Gemarkung Heroldsberg 745,00 € pro m²

Zone B: Gemarkung Großgeschaidt 424,00 € pro m²

Zone C: Gemarkung Kleingeschaidt 394,00 € pro m²

Für Gebäude, die dem Wohnen von Senioren und Stu- denten bestimmt sind, besteht ein Anspruch auf Ablöse. Der Ablösebetrag darf in diesem Fall 5.000 Euro je abzu- lösenden Spielplatz nicht übersteigen.

§ 5

Unterhaltung

Der Spielplatz ist in benutzbarem Zustand zu erhalten. Auf die zivilrechtlichen Verkehrssicherungspflichten wird hin- gewiesen.

§ 6

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in

Kraft.

Heroldsberg, den 24.07.2025

Markt Heroldsberg

gez. Jan König

Erster Bürgermeister

Die Satzung finden Sie ab 02.09.2025 zum Download auf der Website des Marktes Heroldsberg: www.heroldsberg.de – Markt Heroldsberg – Satzungen und Verordnungen – Planen und Bauen.

Bekanntmachungen von Behörden und öffentlichen Institutionen

Öffnungszeiten des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt

Besucherinnen und Besucher melden sich bitte am Emp- fangsdienst im Eingangsbereich.

Besuche in der Führerschein- und Zulassungsstelle: Vor- mittags – ohne Termin; nachmittags – [mit Termin](#).

Alle anderen Anliegen nur mit Terminvereinbarung.

Psychosoziale Beratung im Gesundheitsamt Erlangen-Höchstadt

Der Soziale Beratungsdienst des Gesundheitsamt Erlangen- Höchstadt informiert, berät, und vermittelt Hilfen bei psy- chischen Erkrankungen und Suchtproblemen.

Die Schwangerschaftsberatung bietet Unterstützung bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt, sowie bei Schwan- gerschaftskonflikten.

Nähere Auskunft über das Gesundheitsamt Erlangen **Tel.: 09131/7144-0.**

Amtstage des Notariats Dr. Martini

Am **Mittwoch, 01.10.2024, 08.10. und 22.10.2025** von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 104, Zimmer 0.4 im Erdgeschoss.

Es wird gebeten, vorab in jeder Angelegenheit einen Termin zu vereinbaren.

Es wird gebeten, Beurkundungen bis spätestens eine Woche vor den obengenannten Terminen beim Notariat Dr. Martini in Erlangen, Hofmannstraße 32, Tel. 09131/97 60 60, Mail kontakt@notar-martini.de, anzumelden.

Telefonservice für Auskünfte und Beratungen

Sie erreichen die Deutsche Rentenversicherung unkompli- ziert telefonisch und können auf diesem Wege Auskünfte und Beratungen erhalten.

Eine telefonische Beratung ist bei der Deutsche Renten- versicherung am kostenfreien Service-Telefon unter der Telefonnummer 0800 1000 4800 möglich.

Kann Ihr Anliegen nicht telefonisch geklärt werden, wird geprüft, ob in Ausnahmefällen ein persönlicher Beratungs- termin in einer regionalen Auskunfts- und Beratungsstelle mit Ihnen vereinbart werden kann.

Weitere Kontaktdaten finden Sie im Internet unter: www.driv-nordbayern.de/beratung.

Nürnberg

AB-Stelle der DRV Bund
Äußere Bayreuther Str. 159
Tel. 0911/23423-100,
Fax 0911/23423-190

Erlangen

Rathausplatz 1, 2. Stock ZiNr. 1002
(Stadtverwaltung, Versicherungs- amt)
Tel. 09131/862835

Sozialer Beratungsdienst

Die Sozialpädagogen/innen des Sozialen Beratungsdienstes beraten, informieren und vermitteln Hilfen bei seelischen Krisen und psychischer Erkrankung, Suchtproblemen, Behinderung oder chronischer Erkrankung sowie bei Schwangerschaftsfragen und Schwangerschaftskonflikten. Nähere Auskunft über das Gesundheitsamt Erlangen 09131 / 714 40.



TelefonSeelsorge Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich und anonym erreichbar unter der Rufnummer:

0800-111 0 111 und 0800-111 0 222



Fachstelle für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkt Erlangen-Höchststadt, – kostenlose Pflege – und Demenzberatungsstelle!

Die Beratungsstelle berät und informiert über Pflege und Demenz. Tel.: 09131 / 803 1278

Angehörigengesprächskreis Demenz, ehrenamtlicher Helferkreis, Betreuungsgruppe „Zeitlos“ für Menschen mit Demenz im Brandner Schloss. Kontakt: **Petra Mönius-Gittelbauer 09131/715385** oder per Mail: petra.moenius-gittelbauer@awo-erlangen.de.

Die kostenlose Beratung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und Landkreis Erlangen-Höchststadt und den Mitteln des AWO Kreisverbandes Erlangen-Höchststadt.

Allgemeine Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchststadt

Die Beratungsstelle ist eine offene Anlaufstelle für Menschen, die im (östlichen) Landkreis Erlangen-Höchststadt ihren Wohnsitz haben.

Wir bieten Unterstützung und Hilfe in Problem- und Krisensituationen an und geben Auskunft in sozialen Fragen:

-> *Beratung in persönlichen Krisen und psychosozialen Problemlagen* (z.B. Trennung/Scheidung, einschneidende Lebensereignisse, Krankheit, Einsamkeit,...)

-> *Beratung im finanziellen Bereich* (Informationen über finanzielle und anderweitige Unterstützungsangebote, Unterstützung bei Kontakten mit Behörden,...)

-> *Vermittlung von Hilfsangeboten und Kontakten*, auch an andere Fachberatungsstellen.

Öffnungszeiten:

Offene Sprechstunde am MO und DO von 9.30–11.00 Uhr sowie DI und DO nur nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Frau Silke Ruck, Telefon: 09126/281095

Haimendorfer Str. 44
90571 Schwaig
 Fax. 0911/ 315 09 02
info@boehmer-entsorgung.de
Tel. 0911-315 09 00
www.boehmer-entsorgung.de

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe
am 15. September 2025, 12.00 Uhr**

Abfallbeseitigung

Abfuhrtermine September 2025

für Heroldsberg und Ortsteile Großgeschaidt und Kleingeschaidt

Restmühltonne und Biotonne:

Di. 09.09., Di. 23.09.

Papiertonne und Gelbe Wertstoffsäcke:

Do. 11.09. Heroldsberg, Großgeschaidt und Kleingeschaidt Tour 3

Fr. 12.09. Heroldsberg, Tour 4

Altpapiergroßbehälter 1,1 cbm:

Do. 11.09. Heroldsberg, Großgeschaidt und Kleingeschaidt Tour 3

Fr. 12.09. Heroldsberg, Tour 4

Grüngut:

Herbst 27.09.2025–22.11.2025 Samstags 10:00-15:00 Uhr
 Bauhof Heroldsberg

Problemmüllsammlung:

2. Halbjahr: 08.09. 12:00-13:00 Uhr

Bauhof Schleifweg 2 in Heroldsberg

Grüngutentsorgung

In **Heroldsberg** ist die Grüngutsammelstelle auf dem Bauhofgelände wieder ab Samstag, den **27. September 2025, 10.00 Uhr** geöffnet.

Die Sammelstelle ist jeweils samstags bis zum **22.11.2025** in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Die Anlieferung eines Anhängers bis ca. 1,5 m³ an einem Tag ist nach wie vor kostenlos.

Für jede weitere Grüngutanlieferungen bis ca. 1,5 m³ an diesem Tag fällt laut Beschluss des Ausschusses für gemeindliche Einrichtungen, Struktur, Kultur und Umwelt vom 04.02.2010 eine Gebühr von 20,- € an.

Die Anlieferung von Großmengen auf Traktor- oder LKW-Anhänger ist nach wie vor nicht zugelassen.

Markt Heroldsberg

Wichtiger Hinweis zur Bereitstellung der Mülltonnen und der Gelben Säcke

Leider ist es immer wieder der Fall, dass Mülltonnen zu früh zur Abholung bereitgestellt werden. Einerseits blockieren die Tonnen unnötig lange die Gehwege. Andererseits werden die Gelben Säcke häufig durch den Wind weggeweht oder von Tieren aufgerissen, wodurch die Straßen und Gehwege stark verschmutzt werden. Dies ist kein schöner Anblick und muss vom Bürger selbst beseitigt werden.

Daher ist es vorgeschrieben, dass sowohl die Tonnen als auch die Säcke am Entleerungstag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden, es wird aber in der Praxis geduldet, dass diese bereits am Vorabend herausgestellt werden. Hierbei steht der Eigentümer in der Verantwortung, auf die Witterungsbedingungen zu achten.

Des Weiteren wird darum gebeten, die Tonnen zeitnah nach der Leerung wieder an ihren Platz zurückzustellen, um auf den Gehsteigen eine unnötige Behinderung der Fußgänger zu vermeiden und die Straßen sowie die Parkflächen wieder uneingeschränkt nutzen zu können.

Wir bitten Sie dies in Zukunft zu berücksichtigen und danken für Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie Sammelstellen sauber und beachten Sie die Einwurfzeiten!

Werktags 7.00–19.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen kein Einwurf!

Zu widerhandlungen werden vom Ordnungsamt verfolgt.

Standorte Altglas-, Altkleider- und Metallcontainer:

- Am Festplatz
- Bauhof Heroldsberg
- Nürnberger Straße / Ecke Hauptstraße
- Schnaittacher Straße (hinter Hotel Föhren-Hof)
- Paul-Ehrlich-Straße (bei Einfahrt Lidl-Parkplatz)
- Kohlengasse / Ecke Rosenweg
- Mühlstraße bei der Kläranlage
- Großgeschaidt beim Feuerwehrgerätehaus
- Großgeschaidt Höhe Haus Nr. 296
- Kleingeschaidt zwischen Haus Nr. 44 und 50b

Hinweis !!!



Für das Aufstellen eines Containers, Autokrans, oder Materiallagerungen etc. auf öffentlichem Grund ist eine Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen gemäß Art. 18 Abs. 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) erforderlich.

Diesen Antrag erhalten Sie im Fachbereich Fachbereich 1a – Zentrale Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Schwab, Zi. 0.3. oder im Internet unter: www.heroldsberg.de – **Rathaus-Service-Portal – Bauamt „Technik und Versorgung“ – Antrag auf Sondernutzung.**

Standort Fettsammelbox

Schleifweg Nähe Bauhof

Abfüllung am besten in PET-Flaschen

Das darf rein:

gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, Schafskäse, Peperoni usw.), Margarine, verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette.

All das muss vor dem Einfüllen NICHT getrennt, gefiltert oder gesiebt werden. Panade-, Pommes- oder Kräuter-Reste aus Pfanne, Fritteuse, Topf und Glas können mit in den Behälter.

Nicht in den Behälter dürfen:

Mineral-, Motor- & Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle

Heizöl – Steger

Unsere bewährten Sorten:

Schwefelarmes Heizöl – besonders energiesparend, wartungsarm und umweltschonend

Schwefelarmes Premium-Heizöl – nach DIN ISO 51603-1, ist die neueste Entwicklung im Segment der flüssigen Brennstoffe

Hauptstraße 9 · 90562 Heroldsberg

Tel. 0911 / 35 18 73 · Fax 0911 - 569 6797

Notdienst-Nr. 0172 - 8545923

www.heizoeel-steger.de · E-Mail: info@heizoeel-steger.de

Rückgabe und Ausgabe von Biotonnen

Nach Genehmigung der Eigenkompostierung können die dadurch nicht mehr benötigten Biotonnen am gemeindlichen Bauhof, Schleifweg 2, Heroldsberg, **donnerstags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr und freitags zwischen 11.00 und 11.45 Uhr** zurückgegeben werden. Die Ausgabe von Biotonnen für neu zugezogene Bürger erfolgt ebenfalls zu vorgenannter Zeit am Bauhof.

Ausgabe und Rückgabe von Papiertonnen

Wer eine neue oder zusätzliche Papiertonne benötigt oder seine Papiertonne zurückgeben will, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus, Hauptstraße 104, Zi. 0.1 – Frau Warthenfelder, Tel. 0911/518 57 17. Firma Hofmann wird Ihnen die Tonne innerhalb von 10 Arbeitstagen ins Haus bringen oder nicht mehr benötigte Tonnen abholen.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Es wird gebeten, sich bei Problemen mit der Müllabfuhr an den LandkreisErlangen-Höchststadt, Dienststelle Höchststadt/Aisch, Tel. 09193/201769, zu wenden.

Altöl: Allgemeine Verkaufsstellen wie Tankstellen, Supermarkt, Baumarkt usw., die gewerbsmäßig Öle für Verbrennungsmotoren und Getriebe an Endverbraucher abgeben.

Batterien: Grundschule Heroldsberg, Schustergasse 5, Rathaus, Hauptstraße 104

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Wertstoffhof Eckental. Schnaittacher Straße 33, Telefon 09126/91 04:

Montag: 13.00–18.00 Uhr

Dienstag bis

Freitag: 10.00–12.00 Uhr + 13.00–18.00 Uhr

Samstag: 08.00–13.00 Uhr

Umladestation Erlangen, Am Erlanger Hafen 5a, Telefon 09131/99 26 00:

Montag -

Freitag: 07.00–12.00 Uhr + 13.00–17.00 Uhr

Samstag: 08.00–14.00 Uhr

Die Anlieferung von Wertstoffen und Problemmüll muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Abladevorgang innerhalb der angegebenen Öffnungszeiten beendet werden kann.



Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür im Brander Schloss
 Betreuungsgruppe „Zeitlos“, 90542 Brand
 Hauptstraße 12 von 14:00 bis 17:00 Uhr am

24.09.2025 im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche.

– Mit dem „Tag der offenen Tür“ der Betreuungsgruppe „Zeitlos“ in Brander Schloss nimmt AWO Entlastungsangebote für pflegende Angehörige in Brand/Eckental an der 6. Bayerischen Demenzwoche teil, die vom 19.09 bis 28.09. 2025 in ganz Bayern stattfindet. Damit möchte das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Gesellschaft zum Thema Demenz sensibilisieren und die Bevölkerung sowie interessierte Fachkreise vor Ort über das Krankheitsbild und die Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen informieren. Die AWO Entlastungsangebote für pflegende Angehörige in Erlangen-Höchststadt im östlichen Landkreis

ist eine von vielen Organisationen und Verbänden bayernweit, die sich mit unterschiedlichen Aktionen daran beteiligen.

AWO Kreisverband Erlangen-Höchststadt e.V.

Petra Mönius-Gittelbauer, Leitung Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Tel. 09131/715385, Mobil 0176/10005747



Landratsamt Erlangen-Höchststadt Landesweit einheitlicher Probealarm

Erlangen-Höchststadt beteiligt sich an bundesweitem Sirenenprobealarm

am Donnerstag, 11. September 2025

Am 11.09.2025 findet der bundesweite Warntag statt. An diesem Warntag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden gegen 11:00 Uhr in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Zusätzlich werden auch Probealarme über die bekannten Warn-Apps ausgelöst. Eine Entwarnung über Sirene ist nicht vorgesehen.

Freiwillige Feuerwehr Heroldsberg

Aktuelle Einsatzberichte mit Bildern findet ihr wie immer im Internet unter www.feuerwehr-heroldsberg.de unter der Rubrik „Berichte/Einsätze“ oder auf Facebook.

Hast Du sonst noch Fragen oder möchtest Du uns, ganz gleich auf welche Art und Weise, in unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen?

Die Übungstermine für die aktive Wehr, Jugendfeuerwehr und Feuerwehrschlumpfe stehen auf der Homepage www.feuerwehr-heroldsberg.de.

Die Kindertagesstätten **Gründlachzwerge** und **Schwan-STABILO** waren bei uns zu Besuch. Bei den spannenden Besichtigungen unserer Feuerwehrfahrzeuge – von außen wie von innen – gab es für die kleinen Gäste einiges zu entdecken und bei der praktischen Löschübung hatten alle ihren Spaß. Enni, Gabor, Jörg, Thomas und Manni beantworteten mit viel Freude alle Fragen rund um die Feuerwehr. Der Besuch war nicht nur für die Kinder ein tolles Erlebnis – auch unsere Betreuer hatten ihren Spaß.

Eure Feuerwehr Heroldsberg

Stellplatz in Heroldsberg, Ecke Nürnberger Str./Laufer Weg zu vermieten.
Telefon 0911 66961133

Einladung zum Kärwafrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg

Montag, 22.09.2025 ab 10.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Sudetenstraße 1

Es spielt ab 10.30 Uhr unter Leitung von Jockl Kreie die „Heroldsberger Blaskapelle“

Unsere Küche bereitet regionale Köstlichkeiten wie frisch gegrillten Speißbraten mit Klob, fränkische Bratwürste, Weißwürste und Leberkäse für Sie zu

Zum Ausschank kommt das fränkische Bier der Brauerei Aufseßer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tischreservierungen nehmen wir gerne über I.vorstand@feuerwehr-heroldsberg.de an. Wir freuen uns auf euch!

Second-Hand-Basar des Kindergartens „Unterm Regenbogen“, Eschenau/Eckental

Der Förderverein des Kiga veranstaltet am **Samstag, den 27. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr** wieder seinen Second-Hand-Basar (Herbst/Winter) in der Georg-Hänfling-Halle in Eschenau. Verkauft wird alles rund ums Kind bis Gr. 146, Schwangerschaftsmode, Spielzeug, Bücher, Baby-/Kinderausstattung, Fahrzeuge u.v.m.

Die Artikel und Kleidung sind nach Thema und Größe sortiert. Einkaufen wie im Laden! NEU: ab 11 Uhr gibt es noch mal zusätzlich Rabattaktionen auf ausgewählte Artikel. Ebenfalls gibt es wieder leckeren Kuchen zum Mitnehmen! Schwangere dürfen mit einer Begleitperson schon um 8.30 Uhr zum Einkaufen kommen. Es fällt eine Provision von 10 % des Verkaufspreises an. Der gesamte Erlös kommt den Kindern unseres Kindergartens zugute.

Wir freuen uns auf Sie. *Förderverein „Unterm Regenbogen“*
regenbogen_basar@gmx.de

NOVA DRUCK BEDEUTET

REGIONALITÄT

UNSERE HERZENSANGELEGENHEIT

NACHHALTIGKEIT

UNSERE VERANTWORTUNG

QUALITÄT

UNSER ANSPRUCH

Nova Druck
Goppert GmbH
Ihre Nr. 1 für individuelle Drucksachen

www.nova-druck.de

Kirchliche Nachrichten



ST.MATTHÄUS

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heroldsberg

Unter Vorbehalt planen wir derzeit folgende Gottesdienste und Veranstaltungen. Änderungen finden Sie unter www.heroldsberg-evangelisch.de und im Wochenblatt.

Evangelisch in Heroldsberg!

Wir sind für Sie da!

Pfarramt St. Matthäus, Kirchenweg 2

Telefon 518 06 59 – Telefax 518 07 35

E-Mail: pfarramt.heroldsberg@elkb.de

Homepage: www.heroldsberg-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstag 10–12 Uhr • Donnerstag 16–18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tanja Anwand und Sibylle Henke

Pfarrer Cornelia Auers Tel. 0176 / 410 05 876

Pfarrer Thilo Auers Tel. 0176 / 410 05 783

Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel Tel. 518 84 16

Sonntag 07.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Partner-
12. Sonntag nach Trinitatis gemeinde Saransk / Kirche St. Matthäus / Pfr. Thilo Auers und Pfr.i.R. Klaus Plorin

Sonntag 14.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl /
13. Sonntag nach Trinitatis zum Tag des Denkmals / Kirche St. Matthäus / Pfarrer Thilo Auers

11.15 Uhr Taufgottesdienst / Kirche St. Matthäus / Pfarrer Thilo Auers

15.00 Uhr Führung und Turmbesteigung zum Tag des Denkmals / Kirche St. Matthäus

16.30 Uhr Führung und Turmbesteigung zum Tag des Denkmals / Kirche St. Matthäus

Donnerstag 18.09. 14.30 Uhr Seniorennachmittag / Gemeindehaus

Sonntag 21.09. 10.00 Uhr Andacht zur Kirchweih / Kirche St. Matthäus / Pfarrerin Cornelia Auers

10.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst / Festzelt / Pfrin. Cornelia Auers u. Gem.ref. Bernhard Wolf

Sonntag 28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst / Kirche St. Matthäus / Pfarrer Dr. Gerhard Wild

D'Alessio Schuhreparaturen, Taschen und Gürtel, Schlüssel aller Art, Tresorschlüssel
Schilder und Stempel aller Art
Schuhannahmestelle: Schiegl's Textilreinigung, Hauptstr. 40, Heroldsberg

Eckentaler Str. 10, 90452 Eckental-Eschenau, Tel. 01 62/9 81 65 44

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–12.00 Uhr

15.00–18.00 Uhr

Mail: alessiogiuseppe792@gmail.com

**KATHOLISCHES
PFARRAMT
ST. MARGARETHA
HEROLDSBERG**



Wir sind für Sie da:

Pfarramt St. Margaretha, Untere Bergstraße 14a

Telefon 9909 86 68 – Fax 518 66 93

marion.wiehl@erzbistum-bamberg.de

ssb.nuernberg-nord-ost@erzbistum-bamberg.de

(bitte im Betreff „Für St. Margaretha“ angeben)

Homepage: www.st-margaretha.de

Pfarrer:

Matthias Untraut (in St. Georg) Tel. 9909 86 53

Gemeindereferent:

Bernhard J. Wolf Tel. 9909 86 69

Mesner:

Ivan u. Adrijana Barbaric Tel. 0157/34674298

Kindergarten:

Susanne Brenner Tel. 9909 87 97

Pfarrbüro:

Marion Wiehl Tel. 9909 86 68

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste:

Di 02.09. 18.00 Uhr Keine Eucharistiefeier

So 07.09. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 09.09. 18.00 Uhr Keine Eucharistiefeier

So 14.09. 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Di 16.09. 09.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst

18.00 Uhr Eucharistiefeier

So 21.09. 10.30 Uhr Ökum. Kirchweihgottesdienst im Festzelt

Di 23.09. 18.00 Uhr Eucharistiefeier

So 28.09. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien):

Mo wchtl. 09.30 Uhr Qigong (ab Oktober) Pfarrsaal

Do wchtl. 19.30 Uhr Yoga Pfarrsaal

Fr wchtl. 17.00 Uhr Coeurchen Ratstube

So 14-täglich 19.30 Uhr Chorprobe Pfarrsaal

Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel



MEISTERBETRIEB

GRABANLAGEN · WECHSELBEPFLANZUNGEN

GRABPFLEGE · DAUERGRABPFLEGE



Wir sind Mitgliedsbetrieb der
Genossenschaft und Treuhandstelle



VORSORGE VERTRÄGE

Hausanschrift:

Flensburger Str. 24

90427 Nürnberg

Telefon 09 11/3 18 71 12

Telefax 09 11/3 18 71 13

E-mail:

H.Strobel@odn.de

Internet:

<http://www.gaertnerei-strobel.de>



EVANG. LUTH. KIRCHENGEMEINDE BEERBACH

Pfarrhof 3, 91207 Lauf-Beerbach
 Telefon: 09126/5410, Fax: 09126/298711
 e-mail: pfarramt.beerbach@elkb.de
 Internetadresse: www.kirchengemeinde-beerbach.de
 Pfarrer Michael Menzinger
 Sekretärin Daniela Meier
 Bürozeiten Di.–Do. 8.00 Uhr–12.00 Uhr
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Bettina Kohl, Tel.: 09123/13525
 Mesnerin (Beerbach) Clair Menzinger, Tel.: 09126/5410

Gottesdienste im September

Sonntag 07.09. 09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in
 12. Son. n. Trinitatis Beerbach
 Samstag 13.09. 10.00 Uhr Kindergottesdienst in
 Beerbach im Gemeindehaus
 Sonntag 14.09. 10.00 Uhr Zeltgottesdienst zur Kirchweih
 13. Son. n. Trinitatis in Simonshofen
 Sonntag 21.09. 09.00 Uhr Gottesdienst in Neunhof
 14. Son. n. Trinitatis
 Sonntag 28.09. 09.00 Uhr Gottesdienst in Beerbach
 15. Son. n. Trinitatis

Beratung und Hilfe für Alkoholiker und Angehörige



Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
 Landesverband Bayern e.V. Freundeskreis Eckental-
 Heroldsberg

Freundeskreisleitung – Kontakt:
 Tel.: 0911/613333 oder 0178/9018264

Für Angehörige und Interessierte stehen Ihnen jederzeit
 kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.
 Tel.: 0911/518 7996

Veranstaltungsort: Vereinsraum Heroldsberg-Groß-
 geschaidt
 Mo. 19.00–21.00 Uhr

**Natursteinwerk
MEHLINGER**
 MARMOR + GRANIT
 Grabmale
 Treppenanlagen Fensterbänke
 Renovierungen Küchenarbeitsplatten
 Martin-Luther-Str. 70/74, 90542 Eckental / Forth
www.mehlinger-natursteinwerk.de ☎ 09126 - 17 01

Feiern?

BÜRGERSAAL HEROLDSBERG
 Telefon: 0911 / 518 57-33

Mitteilungen der Parteien und Vereine

Gemeinderatsfraktionen

Näheres zur politischen Arbeit finden
 Sie unter:



CSU – Christlich Soziale Union
 - Ortsverband Heroldsberg -

Ortsvorsitzender: Herr Andre Munker
 Homepage: www.csu.de/verbaende/ov/heroldsberg/
 oder [f](#) und csu@csu-heroldsberg.de



**SPD – Sozialdemokratische
Partei Deutschland**
 - Ortsverband Heroldsberg -

Ortsvorsitzender: Herr Friedrich Müller
 Homepage: www.spd-heroldsberg.de
 oder [f](#)



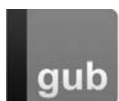
Freie Wähler Heroldsberg

1. Vorsitzender: Jan Stammberger
 Homepage: www.fw-heroldsberg.de
 oder [f](#)



Bündnis 90 / Die Grünen
 - Ortsverband Heroldsberg -

Sprecher: Herr Ralph Wadlinger
 Homepage: www.gruene-heroldsberg.com
 oder [f](#) und info@gruene-heroldsberg.com



**GUB – Gruppe unabhängiger
Bürger**

- Heroldsberg / Großgeschaidt / Kleingeschaidt -
 Vertreten durch: Karlheinz Prechtel
 Homepage: www.gub-hgk.de



**FDP – Freie Demokratische
Partei**
 - Ortsverband Heroldsberg -

Ortsvorsitzender: Herr Peter Lindt
 Homepage: www.fdp-erh.de
 oder [f](#)

Gesellschaften?

BÜRGERSAAL HEROLDSBERG
 Telefon: 0911 / 518 57-50

Wanderclub Heroldsberg 1973 e.V.



Im Nachgang zur STRECKENABWANDERUNG

Die Streckenabwanderung am 16.08.2025 musste wegen
 mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Das ist sehr schade.
 Jedenfalls konnten die Bestellungen für Speisen und
 Getränke noch rechtzeitig angehalten werden, sodass dem
 Verein keine Mehrkosten entstanden sind.

Gruppenmeldungen und Termine für die nächsten IVV-Veranstaltungen:

30. / 31.08. Kützbarg
 06. / 07.09. 50. INTERNATIONALE WALD-WANDERTAGE
 HEROLDSBERG

Zum Jubiläum mit 4 Strecken; 6, 12, 20 und 30 km
 Startort: Gründlachhalle

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Am Sonntag ab 10:00 Uhr mit Musik

Startzeiten:

6 km + 11 km; 07:00 bis 12:00 Uhr

20 km; 07:00 bis 11:00 Uhr

30 km; 07:00 bis 09:00 Uhr

Zielschluss jeweils 16:00 Uhr

13. / 14.09. Großmehring

21.09. Allersberg

27. / 28.09. Kulmbach Bus So Festplatz 07:10 Uhr

27. / 28.09. Regenstein

Vorankündigung

18.10. Geführte Wanderung Modell Deutsches Stadion;
 Strecken 6 + 10 km

Unsere nächsten Wanderer-Stammtische sind am 04. und
 18.09. sowie am 02.10.2025 ab 19:30 Uhr, Haus der Vereine,
 Heroldsberg, Zum Bären 4 im Obergeschoss.

Auskunft und Anmeldung:

Kurt Pohl, Tel.: 0160-272 1841, Fax: 0911-518 2759

Kontakt / Information:

E-Mail: wanderclub-heroldsberg@t-online.de

Internet: www.wanderclub-heroldsberg.de Kurt Pohl

Sportschützen e.V. Heroldsberg



Liebe Schützengemeinschaft, liebe Freun-
 de und Unterstützer unseres Vereins,
 der August stand veranstaltungstechnisch
 im Zeichen unserer Sommerpause. Im
 Hintergrund war jedoch einiges los: Der Umbau unseres
 Luftgewehrstandes lief auf Hochtouren! Dank vieler enga-
 gierter Helferinnen und Helfer sowie intensiver Planung
 und Organisation, konnte der Stand vollständig moderni-
 siert werden. Für Ende August standen schließlich die letz-
 ten bürokratischen Schritte an: Einweisungen und Abnah-
 me. Nach der finalen Freigabe durch das Landratsamt
 informieren wir euch natürlich umgehend, sobald der
 Schießbetrieb wieder aufgenommen werden darf. Freut
 euch auf zahlreiche Neuerungen:

Neben drei modernisierten, analogen Schießständen, ste-
 hen künftig acht vollelektronische Schießstände zur Verfü-
 gung – inklusive Live-Übertragung in unseren Schulungs-
 raum. Darüber hinaus können die individuellen
 Schießergebnisse digital über eine eigene App getrackt und

ausgewertet werden.

Dank der unermüdlichen Hilfe unserer Mitglieder und des
 enormen Zusammenhalts, konnten wir einen weiteren gro-
 ßen Schritt in Richtung Zukunft machen. Wir freuen uns auf
 die ersten Schüsse!

*Ausblick: Bitte merkt euch folgende Termine vor. Familie,
 Freunde und Interessierte sind uns jederzeit herzlich will-
 kommen:*

- Freitag, 05.09.2025 – Freundschaftsschießen mit dem
 Club de Eldorado, ab 18 Uhr im Vereinsheim
- Freitag, 19.09.2025 – Kirchweihstart Abholung Bürger-
 meister und Umzug, 18:45 Uhr Platz vor dem Rathaus
 Heroldsberg
- Sonntag, 21.09.2025 – Kirchweihsonntag: Kurzandacht
 um 10:00 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Matthäus
 mit anschließendem ökumenischem Gottesdienst im
 Festzelt
- Vereinsmeisterschaft Kugeldisziplinen, jeweils ab 19 Uhr
 im Vereinsheim
 Freitag, 26.09.2025
 Montag, 29.09.2025
 Montag, 06.10.2025
 Freitag, 10.10.2025

Wir freuen uns auf spannende sportliche Wettkämpfe mit
 reger Beteiligung. Wir wünschen ein herzliches „Gut
 Schuss!“, liebe Schützenfreunde!

„Willkommen, September! Möge dieser Monat uns mit sei-
 nen warmen Farben und goldenen Momenten verzaubern.“

*Schützengruß, 1. Schriftführerin
 Andrea Meiller*

Die BRK-Junggebliebenen im September

laden Sie alle wieder ganz herzlich ein zu
 einem gemütlichen Nachmittag

am Dienstag, 9. September um 14.00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Kleingeschaidt

zu Kaffee und Kuchen und lustigen Spielen
 und Geschichten.

Außerdem gibt es nach der Sommerpause
 sicher viel zu erzählen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Für das Junggebliebenen-Team
 Melitta Schön*

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren allen Geburtstags- und
 Ehejubilaren ganz herzlich und wün-
 schen vor allem Gesundheit.

*Verwaltung,
 Markt Heroldsberg*

Kulturfreunde Heroldsberg e.V.

Denkmalpreis für die Sanierung der „Wooch“

Mit dem Denkmalpreis 2025 der Kulturfreunde Heroldsberg für die gelungene Sanierung des ehemaligen Gasthauses „Weißes Roß“ wird Georg Dellermann (DEDI Bau GmbH) ausgezeichnet.

Viele Jahre sah es um die Zukunft des historischen Gebäudes gar nicht gut aus. Nach längerer Bauzeit strahlt das Gebäude an der Hauptstraße nun in neuem Glanz.

Im Volksmund wurde das Gebäude aus dem 17. Jahrhundert als „Die Wooch“ bezeichnet, denn dort befand sich lange Zeit die gemeindliche Viehwaage.



Genutzt wurde das Haus über Jahrhunderte als Gasthaus unter dem Namen „Weißes Roß“, im 20. Jahrhundert zeitweise auch unter dem Namen „Zur alten Post“. Ab den 1980er Jahren wechselten immer wieder Besitzer und Nutzungen. Unter anderem wurde dort ein italienisches Restaurant betrieben.

Mit ihrer Sanierung geht „Die Wooch“ nun neue Wege, es entstanden hochwertige Wohnungen.

Mit der Prämierung möchten die Kulturfreunde das hervorragende Engagement des Bauherren beim Erhalt historischer Bausubstanz würdigen. Durch die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes konnte ein ganz wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Ortsbildes geleistet werden.

Eberhard Brunel-Geuder

Broutbackn' nach alter Art

Musikalisch umrahmt vom Claus Raumberger Ensemble
Zur Heroldsberger Kerwa:



Seit rund 35 Jahren findet jeweils am Kirchweihsonntag das beliebte Broutbackn' statt. Im Backofen bei der Kulturscheune werden nach überlieferten Rezepten Holzofenbrote gebacken, wie es früher bei den Bauern unserer Region üblich war. Die Brote werden von den Kulturfreunden mit den verschiedensten Leckereien belegt. Dazu gibt es süßiges Landbier und Wein und natürlich auch alkoholfreie Getränke.

Außerdem gibt es wieder den „Broutkoung“, eine urfränkische Spezialität. Die Bauern formten aus dem restlichen Teig dünne, runde Fladen, die später auch mit Speck und Zwiebeln belegt wurden. Dieser „Broutkoung“ wurde nach dem eigentlichen Brotbacken in der restlichen Ofenhitze gebacken.



Musikalisch garniert und umrahmt wird der Nachmittag vom Claus Raumberger Ensemble.

Sonntag, 21. September, ab 14.00 Uhr Kulturscheune, Oberer Markt 19

Eintritt frei – Spenden erbeten

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Am Tag vor dem Fest, am Samstag, 20. September, findet zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr in der Kulturscheune der Verkauf der Brote statt.

Oliver Tissot: Die Fränkische Lebenskunst

Samstag, 11. Oktober, 20.00 Uhr Bürgersaal, Hauptstr. 104



Karten im Vorverkauf: 25 Euro, Mitglieder: 23 Euro, Schüler und Studenten: 21 Euro

Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4,
Tel.: 0911 23 73 42 60

Abendkasse: 27 Euro, 25 Euro, 23 Euro



Weißes Schloss Heroldsberg

Sonderausstellung „Michael Mathias Prechtl – Fränkische Meisterwerke“

Die Ausstellung endet am 5. Oktober.

Sonderausstellung „Bella Italia – Das Land, wo die Zitronen blühen“

(ab 17. Oktober)

Museumsführungen

Die nächsten regulären Museumsführungen finden am Sonntag, 7. September, und am Sonntag, 21. September, jeweils um 15.00 Uhr statt.

Am Mittwoch, 17. September, 11.00 Uhr, gibt es eine Kuratorenführung. Dr. Alexander Rácz führt durch die Prechtl-Ausstellung.

Schlosscafé

An den Sonntagen öffnet ab 14.30 Uhr das Museumscafé im Hof (nicht bei Regen). Es gibt leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee sowie andere heiße und kalte Getränke. Am Kirchweihsonntag, 21. September, bleibt das Café geschlossen.

Öffnungszeiten

Mittwoch: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gruppenführungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Tel.: 0911 518 75 35

Kirchenweg 4 • 90562 Heroldsberg • Tel.: 0911 23734260 • Tel.: 0911 518 75 35

www.weisses-schloss-heroldsberg.de

Steffl - Kachelofenbau

Ihr Meisterbetrieb
aus Nürnberg / Ziegelstein
Wissmannstr. 68
Neubau · Umbau · Sanierung · Reinigung
von Kachelöfen und Kaminen



Termin nach Vereinbarung
Tel (0911) 3 75 91 93 · Fax (0911) 3 75 91 94
www.kachelofen-und-mehr.de

HEUBECK BAUMARBEITEN
... alles rund um Baum, Garten & Holz!

Baumpflege Thomas Heubeck
Baumfällung Zertifizierter Baumkontrolleur
Garten & Grundstückspflege European Treeworker
Handwerksdienstleistungen Geprüfter Baumkletterer
Schreiner

Bühlweg 3
90562 Heroldsberg
0176 / 96610925
www.heubeck-baumarbeiten.de
info@heubeck-baumarbeiten.de

Sven Roth
zertifiziert nach RAL

Forstmulchen
Holzeinschlag und -Rückung
Problembaumfällungen
Landschaftspflege
Hecken- und Gehölzschnitt

Oberer Markt 13, 90562 Heroldsberg
Mobil 0171/3117146
E-Mail: info@forstunternehmen-roth.de
www.forstunternehmen-roth.de

Urlaub vom 01. bis 14.09.2025

Reinfelder SCHREIBWAREN

Endlich Schul-Anfang

- ab sofort **10% auf alle Schulartikel**
- in der ersten Schulwoche von **7-20 Uhr** geöffnet
- Liste mit uns zusammenstellen oder einfach abgeben

Mo-Do 07.00–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Fr 07.00–18.00 Uhr
Sa 07.00–13.00 Uhr

Nürnberg Straße 40
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 - 518 0371

Muggngidda
www.Schreinerei-Georg-Schmidt.de
Telefon: 0911/ 518 04 52

(Fenster)Reparatur

Muggngidda
www.Schreinerei-Georg-Schmidt.de
Telefon: 0911/ 518 04 52

Mit uns sicher ans Ziel - nicht nur in Heroldsberg
Veit-Stoß-Weg 1, 90562 Heroldsberg

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen
Joachim Seits
TAXI 0171 54 70 706
0911/518 61 67
Taxi-Seits@t-online.de

BFD-Rollstuhlfahrten, Kranken-, Kur-, Dialyse-, Rechnungs-, Geschäfts-, Kurier-, Privat- und Urlaubsfahrten

Lindas Physio

Inh. Linda Reichel
Brunnenstr. 12, 90562 Heroldsberg
Tel.: 0911/93162334
www.lindasphysio-heroldsberg.de
info@lindasphysio-heroldsberg.de
Termine nach Vereinbarung

Therapie für Groß und Klein

DISTLER
RADIO- UND FERNSEHTECHNIK
Kirchenweg 6, Heroldsberg
Tel. 0911 - 518 65 46

YAMAHA
Metz
PURE
ruarkaudio
TechniSat

telering

Wärmepumpe & Photovoltaik

- Meisterbetrieb seit 22 Jahren
- Über 12.000 schlüsselfertige Projekte
- Persönliche Kundenbetreuung von A - Z

Jetzt Förderung sichern!

iKratos 91367 Weißenhohe · Tel. 09192-992800 · www.ikratos.de

Di. u. Mi. Flecht-Werkstatt-Tage

Florale Flecht Art Werkstatt

Do. u. Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 09.00–13.00 Uhr

Stettenberger Weg 5 • 90562 Heroldsberg
Tel.: 0911 518 63 93

Notdienste, wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Hauptstraße 104:

Montag	8.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Di. + Mi.	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr

e-mail: gemeinde@heroldsberg.de

Internet: <http://www.heroldsberg.de>

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Bitte wählen Sie die Rufnummer **518 57** und im Anschluss daran die jeweilige Nebenstellenummer

Telefonzentrale	0
Telefax	40
Vorzimmer Bürgermeister, Posteingang	0
Geschäftsleitung	11
Personalamt	12
Standesamt, Friedhofsverwaltung	13/54
Sekretariat, Öffentlichkeitsarbeit, ÖPNV	14
Sekretariat, Schulwesen, Vereinsbus	15
Bürgerbüro (Einwohner- und Passwesen)	16/17
Fundamt	18
Ferienprogramm, Müllabfuhr	17
Renten und Soziales, Wohngeld	18
Ordnungsamt, Straßen-/Wegerecht, Verkehrsrecht	19
Haushaltswesen, Zuschüsse	20
Kindertagesstätten	21
Beitragsrechnung, Grundstücksverwaltung, Vermögenserfassung	22
Hundesteuer, Wasser- u. Kanalgebühren	23
Kasse	25/26
Bauleitplanung, Bauanträge	30
Bauanträge, Vorkaufsrechte, allgemeine Baurechtsanfragen	32
Veranstaltungsräume, allg. Gebäudeverwaltung, Hallenbelegung	33
Allg. Tiefbauangelegenheiten, Straßenbeleuchtung, Sondernutzungen	34
Abwasserbeseitigung, Straßenbauangelegenheiten	36
Hochbauangelegenheiten	35
Schlossbadverwaltung, Winterdienst, Dichtheits-Prüfungen	37
Wasserversorgung, Straßenbau	38
Grund- und Gewerbesteuer, Rechnungsanweisung, Feuerwehrangelegenheiten	24
Veranstaltungen, Spülmobil, Gewerbe- und Gaststättenrecht	50
Bücherei – Büro	70
Bücherei – Ausleihe	71
Bauhof	2 17 26 93
Feuerwehr Heroldsberg	518 00 00
Kläranlage	2 39 73 94
Kläranlage Notruf	(0172) 817 22 58
Schlossbad	8 10 59 28
Wasserwerk	518 61 92
Notruf	518 87 69
Grundschule, Schustergasse 5	518 472-0
Telefax	518 472-29
Kinderhaus Gründlachzwerge (Kindergarten und Kinderkrippe) Holzschuherstraße 32, Leitung: Simone Freihardt Telefon	50 71 07 45
Kinderhaus (Kindergarten und Kinderkrippe), Großgeschaidt 37, Leitung: Corina Bossler Telefon	(09126) 35 65
Kindergarten Lokomotive, Am Bühl 10, Leitung: Anke Kappel Telefon	518 85 86
Kinderhort, Schustergasse 5, Leitung: Christina Zeiß Telefon	518 69 41

Jugendtreff Schuster's five, Schustergasse 5, Leitung: Armin Stingl Telefon	518 81 60
Mobile Jugendarbeit, Asylangelegenheiten: Ralf Hingler Telefon (0911) 518 57 62	Handy (0173) 8667839
Asylangelegenheiten, Flüchtlingshilfe: Katharina Haack Telefon	518 57 61
Nachbarschaftshilfe Mo. 09.00–11.00 Uhr	01621835642
Do. 15.00–17.00 Uhr	518 57-61
Seniorenbüro Do. 14.30–17.00 Uhr	180 94 712
AWO-Pflegeberatung	(09121) 71 53 85
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117 (Nachts oder am Wochenende)
Zahnärztlicher Notdienst	(0800) 6649289
Notarzt	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Erlangen-Land	(09131) 760 51-4 oder (09131) 760 51-5
Feuerwehr-Notruf	112
Behörden-Notruf	115
Gift-Notruf	398-24 51
Erdgas-Notruf	(0800) 234-3600
Strom-Notruf	(0800) 234-2500
Frauen-Notruf	(09131) 209 720
Landratsamt Erlangen-Höchstadt Dienststelle Erlangen	(09131) 803-0
Dienststelle Höchststadt	(09193) 20-0
Finanzamt Erlangen	(09131) 121-0
Pflegedienst A-nnette	(0911) 519 22 08
PflegeMobil Heroldsberg	(0911) 95 668 566
Pflegeeinrichtung Haus Gründlach	56 77 70
Hospizverein Eckental e.V. (09126) 2979 880 oder (0173) 3545 904	
Soziale Beratungsstelle	(09126) 28 10 95
Tierschutzverein Heroldsberg Hunde aus dem Süden e.V.	518 01 21
Tierhilfe/Tierschutz Heroldsberg	518 69 94
Tierschutzverein Eckental - Erlanger Oberland e.V.	(09126) 7487 bzw. (0160) 91471793
Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg	(09126) 2949-222

Ärzte Heroldsberg

Vorwahl: 0911–

Allgemein-/Praktische Ärzte:

Dr. T. Finzel & M. Kreimann	5 18 08 23
Stephan Keuth MZE	5 18 08 04 88 18 95 10

Kalchreuth

Dres. M. Reissinger, Claudia Marx	5 18 08 94
--------------------------------------	------------

Hausärztl. Internistin:

Dr. Jutta Denner	5 69 68 67
------------------	------------

Psychiatrie + Psychotherapie:

Dr. Stefanie Stocker u. Dr. Sebastian Kreil	5 19 40 99
--	------------

Psych. Psychotherapeutin:

I. Becker	5 18 65 58
-----------	------------

Zahnärzte:

Dr. S. Daut	95 69 08 40
Dr. A. Hirschinger	5 18 85 56
Dr. M. Petermann	5 18 74 12

Tierarzt:

Dr. Thomas Schell	5 69 66 65
-------------------	------------

Ärzte Eckental

Vorwahl: 09126–

Hals-Nasen-Ohren-Arzt:

Dr. med. Florian Angerer	80 44
--------------------------	-------

Frauenärzte:

Dr. Jana Ludwig	75 88
Dr. Vera Siebold	29 70 66

Orthopäden:

Dr. med. S. Seelig u. B. Gehann	63 05
---------------------------------	-------

Fachärzte für

Kinder- und Jugendmedizin

Brigitte Schwager	37 37
Dr. Franziska Schaaff & Dr. Jan-Helge Höpner	28 94 10

Augenärzte:

Dr. Carolin Weiermüller	46 67
Dr. K. Königsreuther	29 01 20

Facharzt für Haut- und

Geschlechtskrankheiten:

Mustafa Badawi	28 85 32
----------------	----------

Urologe:

Dr. Stefan Stark	29 37 00
------------------	----------

Tierärzte:

Thorsten Lohbeck	3 06 96
Juliane Arndt	2 06 91 38

Apotheken Notdienst

Die Notdienst-Apotheke erfahren Sie durch einen Aushang an der nächstgelegenen Apotheke oder im Internet unter www.aponet.de oder unter Tel. 0800/22833. Die Dienstbereitschaft beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr morgens. Rufbereitschaft besteht von 0–24.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Notdienst (Geb. 2,50 €) am Wochenende vorzugsweise von 11.00–12.00 und 17.00–18.00 Uhr in Anspruch!

Öffnungszeiten der Heroldsberger Apotheken:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Transporte Simon

LKW mit Ladekran, Minibagger, An- und Abfuhr von Materialien aller Arten für Baustelle und Garten

Ausführung von Erdarbeiten
Lieferung von:
Sand, Schotter, Mineralbeton,
Splitt, Humus, Auffüllmaterial
Abholung und Entsorgung von:
Erdaushub, Bauschutt,
Gartenabfällen

91322 Gräfenberg
Gewerbepark Hüll 13



Telefon : 0911/5188628
Mobil: 0157/83857651

Vertragspartner von Mobile O₂ D2 PRIVAT eplus



TV-VIDEO-HIFI-SAT
Gerhard Ihl GbR

Heroldsberg, Hauptstraße 56
Telefon 0911/5 18 03 04

www.fernseh-ihl.de

gerhard-ihl@t-online.de

ServicePartner

RECHTSANWALTSKANZLEI FRÖLICH

BETTINA FRÖLICH

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht-Zivilrecht-Schadensersatz-Unfallsachen-Vertragsrecht

90562 Heroldsberg

Tel. 0911 / 518 00 94

rafroelich@t-online.de

Hauptstraße 69

Fax 0911 / 518 00 38

www.ra-frölich.de



Klaus Engelhardt

Sanitär- und Heizungstechnik
Bauflaschnerei • Gas- und Ölanlagen

- Regenwassergewinnung • Solaranlagen • Kundendienst
- Heizkesselerneuerung • Holzvergasertechnik
- Planung • Wartung • Badsanierung und vieles mehr

Am Bahnhof 3

90562 Heroldsberg

Tel. 09 11-5 18 67 67

Fax 09 11-5 18 37 32

Mobil 01 71-2 66 55 65

Seit 1963

Heubeck

KAMINISOLIERUNG • SCHORNSTEINBAU

ZUKUNFTSORIENTIERTE SCHORNSTEINTECHNIK

Isolierte Außenwand-Schornsteinanlagen, FU-Edelstahlrohre, Abgasleitungen, Kaminkopf-Verkleidungen, Kaminkopf-Erneuerung, Schornstein-Neubau

90562 Heroldsberg, Fuchsweg 3a
Telefon (09 11) 5 19 22 666, Fax (09 11) 5 19 22 667
info@heubeck-schornsteinbau.de
www.heubeck-schornsteinbau.de

Terminkalender

September 2025

bis	Weißes Schloss
05.10.	Michael Mathias Prechtel – Fränkische Meisterwerke
04.09. u.	Wanderclub Heroldsberg 1973 e.V.
18.09.	19.30 Uhr, Haus der Vereine Wanderer-Stammtisch
06. u.	50. Jubiläums-Wandertage Heroldsberg
07.09.	Start: Gründlachhalle
06.09.	Kulturfreunde e. V. 10.30 Uhr, Rathausplatz Ortsführung
07.09. u.	Weißes Schloss
21.09.	15.00 Uhr, Museumsführung
09.09.	BRK Die Junggebliebenen 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus Kleingeschaidt
10.09.	Senioren unterwegs 8.15 Uhr, Festplatz Fahrt nach Aub in Unterfranken
11.09.	11.00 Uhr, Bundesweiter Probealarm
15.09.	Saisonende im Schlossbad
16.09.	Eltern-Kind-Café 09.00 Uhr, Schuster's Five
16.09.	19.30 Uhr, Bau- und Umweltausschuss Sitzungssaal
19.09.	19.00 Uhr, Eröffnung Kirchweih
19.09. –	Kirchweih in Heroldsberg
22.09.	
21.09.	Kulturfreunde e. V. 14.00 Uhr, Kulturscheune, Oberer Markt 19 Broutbackn' nach alter Art
22.09.	Kirchweih-Montag Verwaltung geschlossen
22.09.	15.00 Uhr, Kirchweih: Seniorenachmittag
23.09.	19.30 Uhr, Sitzung des Marktgemeinderates Sitzungssaal
25.09.	Agenda21 19.30 Uhr, Fraktionszimmer Monatliches Treffen
25.09.	17.00 Uhr, Schuster's five Jugendsprechstunde mit Herrn Bürgermeister König
29.09.	VdK 14.00 Uhr, Haus der Vereine Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

Änderungen vorbehalten

Polstermöbel- und Teppich- REINIGUNG



Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!

– KEINE FAHRTKOSTEN –

91077 Neunkirchen am Brand

Tel. 09134 / 15 26

**BAD &
HEIZUNG**

**Heroldsberg
Singer**

Inh. Armin Lenz

- Badsanierung mit kompl. Planung
- Heizkesselaustausch und Heizungsbau
- Kundendienst für Öl- u. Gasfeuerung
- Solaranlagen, Photovoltaik-Solarstrom
- Schwimmbadtechnik und Whirlwannen
- Staubreduzierte Bad-Sanierung

Hauptstr. 8b Tel. 0911/518 08 09
www.singer-heroldsberg.de

Parkettschliff
www.Schreinerei-Georg-Schmidt.de
Telefon: 0911/ 518 04 52

Sturm Immobilien

- seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Sturm

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.

Telefon: 0162 730 29 53

immobilien-sturm@t-online.de

© Werndorf/POSF

**Besser mit Makler.
Am besten mit uns.**

**Kauf und Verkauf
mit dem Marktführer.**

Geschäftsstelle Heroldsberg
Andreas Mehl und Team
Hauptstr. 84 | 90562 Heroldsberg
Tel. 09131 824-3160

Geschäftsstelle Kalchreuth
Melanie Stärk und Team
Erlanger Str. 4 | 90562 Kalchreuth
Tel. 09131 824-3200



Markenstärkung erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH



sparkasse-erlangen.de/
immobilien

Elektro · Heizung · Sanitär · Fliesen

- Neu-Installation sowie Kundendienst und Wartung
- E-Check
- Antennen / SAT-Anlagen
- Bad-Modernisierung
- Wärmepumpen + Solaranlagen
- Öl-, Gas-, Pelett- und Holzheizungen

Meisterbetrieb seit 1997

WOLF
GEBÄUDETECHNIK

Großgeschäfft 124
90562 Heroldsberg

Tel.: 0 91 26 / 28 32 32
Mail: info@wolf-gt.com



Gesellschaften?



BÜRGERSAAL HEROLDSBERG

Telefon: 0911 / 518 57-33

ALTGOLD-ANKAUF

für Altgold, Schmuck,
Zahngold, Münzen,
Barren, Platin und Silber



REPARATUR
VON
UHREN
+ SCHMUCK
ALLER ART



**GOLDHAUS
HEROLDSBERG**

Hauptstr. 46a · Heroldsberg
Tel. 0911/56 79 25 00
Mo., Mi., Fr. 9-16 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

SOFORT BARGELD

Waschtischschrank
www.Schreinerei-Georg-Schmidt.de
Telefon: 0911/ 518 04 52

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe
am 15. September 2025, 12.00 Uhr**